

SENSOR FEIERT SEINEN ERSTEN GEBURTSTAG FLUGLÄRM ÜBER MAINZ CURRYWURST-TEST ENERGIE-SPECIAL TANZ & BEWEGUNG







www.mediamarkt.de

Editorial

Liebe Leser.

nein, wir haben noch nicht Fastnacht. Wir feiern unseren Geburtstag, sensor wird ein Jahr alt. Einfach sensortionell wie die Zeit vergeht, wir waren selbst überrascht, dass es schon so weit ist. Und er (für manche auch eine sie) hat sich prächtig entwickelt. Jeden Monat legt er brav sein Häufchen an Geschichten, immer neu, immer bunt, immer schön und für alle hoffentlich etwas dabei. Das wäre nicht möglich ohne all die Onkel und Tanten, Freunde und Bekannten, die ständig nach dem Rechten sehen, Bilder anfertigen, Ergüsse notieren und sich um all das äußere und innere Wohl unseres Kleinen kümmern. Vielen Dank an alle Beteiligten! Mehr Geburtstag findet statt auf den Seiten 10 und 11. Der Wonneproppen wächst jedenfalls und gedeiht und hat sich noch einiges für die Zukunft vorge-

nommen ... Vieles ist im letzten Jahr nassiert. Ein frischer Wind ging seit der ersten Ausgabe im Oktober 2010 durch Mainz und erfasste vor allem junge Menschen, die neue Ideen und Lebensweisen verwirklichen wollen. Eine neue Kultur hielt Einzug. Bars, Cafés und Clubs öffneten, neue Kreativschmieden entstanden, alternative Formen von Zusammenarbeit und ein Hinterfragen von Althergerbachtem fanden und finden statt. Auch bei den älteren Semestern wird mehr Demokratie gewagt. Bürgerbeteiligungen wie beim geplanten Einkaufszentrum (Seite 23) werden obligatorisch, immer mehr spielt sich in der Öffentlichkeit ab als hinter verschlossenen Türen. Und dieser Trend ist nicht "mainzigartig" und kommt auch nicht aus Berlin, sondern entspricht dem Zeit-

mehr Gemeinwohl und Miteinander, sodass wir guten Zeiten entgegen sehen dürfen - trotz Krisenstimmung. denn gerade Krisen bergen Potenziale für einen Neuanfang. Und wir haben die Chance, diesen mitzugestalten. Zeit ist JETZT! Lesen Sie dazu ebenfalls unseren Beitrag zur Energiewende und das gesamte Energie-Special Ein letzter Hinweis noch an dieser Stelle: In unserer September Ausga-

be unternahmen wir einen Selbstversuch zum Thema Veganes Leben. Mit Leserbriefen und Facebook Diskussionen wurden wir zu diesem Artikel überhäuft. (Nein – wir werden nicht von der Metzgerinnung gesponsort, auch wenn das unser Currywurst-Test in dieser Ausgabe erneut nahe legt.) Da ich selbst Vegetarier geist. Er verspricht zugleich eine bin, liegt mir das Thema am Herzen, Hoffnung auf ein besseres Leben, also gibt es eine kleine Rubrik dazu



Wir danken allen Einsendern für das (zumeist) konstruktive Feedback. Es bleibt nicht ungehört.

> **David Gutsche** sensor-Papa

Impressum

Verlag GLM

Gesellschaft für lokale Medien mbH Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Bernd Koslowski, Veronika Madkour, Dr. Hans-Paul Kaus Erich-Dombrowski-Str. 2 | 55127 Mainz (zugleich Anschrift der V.i.S.d.P.) Eine Tochtergesellschaft der Verlagsgruppe Rhein Main (VRM)

Redaktions- & Anzeigenleitung

David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.) Nicola Diehl (Assistenz / Stlv.) Tel: 06131/484 171 Fax: 06131/484 166 www.sensor-magazin.de hallo@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Anika Obenland

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Andreas Coerper, Dorothea Rector, Dr. Treznok Ejo Eckerle, Elisa Biscotti, Felix Monsees, Frauke Bönsch, Hendrik Schneider, Ines Schneider, Isabel Jasnau, Jelena Pecic, Kerstin Seitz, Lichi, Martin Frey, Mart Klein, Michael Grein, Monica Bege, Nina Wansart, Ramon Haindl, Sophia Weis, Susanne Halupczok, Ulla Grall, Repro/

Inhalt

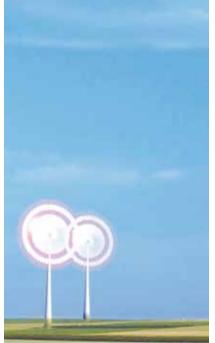
termine@sensor-magazin.de tippsundtermine@vrm.de

Verteilung

Arenz GmbH & Co. KG kostenlose Auslage in Mainz | Innenstadt und Vororten an 1.000 Auslageplätzen | zusätzliche Verteilung zusammen mit der Allgemeinen Zeitung (AZ) | Auflage 31.000

Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG Alexander-Fleming-Ring 2 65428 Rüsselsheim







- 6))) Titel: Lauter Lärm -Fluglärm über Mainz
- 10))) sensor feiert Einjähriges
- 12))) Der große Test: Curryworscht
- 14))) Energie-Special zur Energiewende
- 23))) Die Mainzer Mall

Ich bin doch nicht blöd.

24))) Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats

- 34))) Das tolle 2x5 Interview: Gundula Gause
- 36))) Tanz & Bewegung
- 39))) Verein: Lacrosse
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Restaurant des Monats: Domherrenhof
- 42))) Kleinanzeigen, Leserbriefe und das Orts-Rätsel



Quatsch & Tratsch



Lustblock

Die aus Mainz und Wiesbaden stammenden Daniel Kavser

und Falk Kittel haben den Lustblock erfunden, eine Art Gutscheinheft für Erotik-Angebote. Zwischen 20 und 50 % Rabatt gibt es auf erotische Fotoshootings und Massagen, Stripper für den Junggesellenabschied, Tattoos und Intim Piercings, Gay-Saunen, Swingerclubs und Erotikshops. Ab Oktober ist der Lustblock Rhein-Main für 29.90 Euro erhältlich im Handel. an Tankstellen. Kiosken und auf www.lustblock.de. Wir verlosen 3 Lustblöcke unter losi@sensor-maga-



Außergewöhnlicher Stadtführer

"Endlich Mainz!" heißt ein neuer unkonventioneller Stadtführer. Autoren sind Mainzer Studierende. die Insider-Tipps geben und schöne Orte in Mainz vorstellen. Gemacht vom www.rap-Verlag.de. Auffällig ist das Lavout mit viel Farbe, Notizzetteln und Kritzeleien. Kosten: 14,90 Euro. Wir verlosen 3 Exem-

plare unter losi@sensor-magazin.de Aposto Restaurant ab Ende Oktober?

Verschiedene Restaurantkonzepte wie das Besitos am Bahnhof kreiert und betreibt die Enchilada Unternehmensgruppe. Bald soll in Mainz am Gutenbergplatz im ehem. Dimo Wache Sport das Restaurant Aposto hinzukommen: Pizza aus dem Steinbackofen und weitere italienische Träume werden dort wahr.



schon schön: café blumen

Der Kulturclub schon schön öffnet in seinem Pavillon in der

Großen Bleiche 60 das café blumen. Da gibt es lecker Suppen und Foccacias in liebevoller Atmosphäre und zentraler Lage. Das Team legt Wert auf gute Kaffee-Kultur und natürlich leckeren Kuchen. Öffnungszeiten sind Mo bis Fr von 8-21 Uhr und am Wochenende von 9-21 Uhr.





Luups Gutscheinbuch 2012

Mit dem neuen "LUUPS Mainz

2012" kann man wieder (fast) alles für die Hälfte bekommen. Das Buch erscheint ab Mitte Oktober in vielen Gastronomien oder beim Buchhandel. Auf luups.net gibt es weitere Infos. Frische Werke von jungen Künstlern und Designern aus der Umgebung zum Heraustrennen machen aus jedem Exemplar ein kleines Kunstwerk, Wir verlosen drei Bücher unter losi@sensor-magazin.de.



Mittagshunger

knurren in

vielen Büros die Mägen. Doch wohin zum Essen? Die Antwort hat Leo Lunchmeister: Auf www. lunchmeister de bietet er hungrigen Mainzern einen Überblick, was es wo, wann Leckeres zu essen gibt. Infos auch über Facebook, Twitter und täglichen Newsletter.



Solarenergie vom Profi

Die Ernst Neger Bedachungs GmbH, die Neuhäuser Qualitätsdächer GmbH und die Firma Regenerative Energien Albert Fink haben sich als Premium Partner von SCHOTT Solar qualifiziert. Damit gehören die drei zu den derzeit rund 50 Solarinstallateuren in ganz Deutschland, die sich durch besondere Qualität und Service auszeichnen, wenn es um den Verkauf und die Installation von Solaranlagen geht. "Wir gratulieren den drei Mainzer Unternehmen herzlich und freuen uns, sie als Premium Partner in unserem Programm begrüßen zu dürfen", sagt Dr. Martin Heming, Vorstandsvorsitzender von SCHOTT

Schutzwall am Winterhafen

Am Winterhafen wird für den Fall eines Hochwasser-Szenarios eine Schutzwand gebaut. Die Baumaßnahme, die mit rund 1,2 Millionen Euro veranschlagt ist, wird voraussichtlich Ende März 2012 fertig gestellt und über eine Länge von 630 Metern entstehen



Dr. Treznok

sensor 10/11

MÖCHTE EINE 5.000QM-WOHNUNG AN DER LU



Der Bau eines Einkaufszentrums in der Ludwigsstraße spaltet momentan die Mainzer. Die einen, nämlich die Bürger und viele Geschäftsleute, wollen das gar nicht, die anderen, also die Politiker, wollen das Bauprojekt unbedingt durchdrücken. Das größte Interesse daran hat die Spekulanten-Firma ECE. 90 neue Ladengeschäfte sollen entstehen, damit Mainz als Einkaufsstadt im Wettbewerb mit Paris, London und New York nicht ins Hintertreffen gerät.

Ich selbst bin noch unentschlossen, was ich davon halten soll. Natürlich bin ich dagegen, dass etwas gebaut werden soll, das diesen englischen Namen "Mall" bekommen soll, einfach weil ich keine Anglizismen mag. Würde das Ding "Kaufdichtot-Zentrum" heißen, dann fände ich es gut, und es bekäme meine volle Unterstützung. Da ich nur ein paar Straßen weiter wohne, könnte ja auch der eine oder andere Laden dabei sein, der mich verlockt, dort mit meinem üppigen Kolumnen-Honorar einkaufen zu gehen, was ja heutzutage "shoppen" heißt. Da ich aber nicht in einer Mall shoppen möchte, einfach weil mir das zu englischsprachig ist, bin ich dagegen.

90 neue Ladengeschäfte sind ganz schön viele, und eigentlich ist jedem sofort klar, dass dafür irgendwo anders 90 Geschäfte schließen müssen, weil die Mainzer Bürger nicht unendlich viel Geld zur Verfügung haben und es sich nicht rechnet, wenn es mehr Friseurläden in einer Stadt gibt als Frisuren. Das ist auch den Planern klar, und sie haben deshalb das "Tripol-Konzept" entwickelt. Zwischen Brand, der Römerpassage und dem Kaufdichtot-Zentrum in der Ludwigsstraße soll sich das geschäftige Treiben abspielen. Da können dann die Gaustraße, das Bleichenviertel und die Neustadt gern veröden. Das Fort Malakoff ist ohnehin schon abgeschrieben. Nun kann ich mir nicht vorstellen,

dass etwas ganz anderes dahintersteckt. Bösartige Gegner des Kaufdichtot-Zentrums behaupten, es handle sich um reine Spekulation. Durchgeknallte, süchtige Zocker spekulieren auf Gewinn durch Schulden, was ja der einfachste Gewinn ist, weil man schneller Schulden macht als Waren verkauft. Die Betreiber kaufen das Grundstück, bauen das Kaufdichtot-Zentrum, verkaufen alles mit Gewinn und hinterher sind alle pleite, was gleichbedeutend ist mit Gewinn, zumindest aus der Sicht eines süchtigen Zockers. Ich vermute mal, dass diese ganze

unausgereifte Idee des Tripol-Konzepts sowie des städtischen Wettbewerbs dazu führen wird, dass sowohl die "Mall" zur Hälfte leer stehen, als auch die Leerstände von Ladengeschäften in den Randgebieten zunehmen wird, wozu bereits die Schillerstraße und die Altstadt gehören. Vielleicht ist das ja gar nicht so schlecht, immerhin sind die meisten Ladengeschäfte ebenerdig und lassen sich wunderbar zu rollstuhlgerechten Wohnungen umbauen. Und auch die Punks, die sich jeden Donnerstag am Höfchen treffen, würden sich über eine Winterresidenz freuen. 15.000 Ouadratmeter leer stehende Ladenfläche würden reichen, um auch noch das nomadisierende Pengland aufzunehmen und dem Kunstverein Eisenturm angemessene Ausstellungsflächen zu bieten. Und auch die vor ein paar Jahren geschlossene alkoholfreie Gaststätte Senfkorn könnte direkt in der Innenstadt neu eröffnen. Der Rest des neu gebauten Leerstandes könnte in bezahlbaren Wohnraum umgewandelt werden. Davon gibt es in Mainz nämlich definitiv zu wenig. Irgendwie habe ich aber Zweifel, dass die Spielsüchtigen von ECE so etwas im Hinterkopf haben. Dennoch hätte ich nichts gegen eine 5.000 Quadratmeter große Wohnung in der Ludwigsstraße mit Blick auf den Dom einzuwenden. 50 Quadratmeter würden mir übrigens auch schon reichen ...

www.texthoelle.de

Der quirlige Juwelier Richard Wagner ist in der tonangebenden Schicht von Mainz verwurzelt. Er ist kein Quengler und auch kein Berufsquerulant. Dem Präsidenten des Mainzer Carneval-Vereins ist jedoch schon lange nicht mehr zum Lachen zumute, wenn er an seine persönlichen Lebensumstände denkt. Denn Wagners Doppelhaushälfte steht auf der Frankenhöhe in Mainz Hechts-

heim. Manchmal erinnert er sich noch daran, wie es früher einmal war. Wenn er in lauen Sommernächten in seinem Garten saß, hoch über ihm die Flugzeuge mit ihren blinkenden Lichtern. "Das war damals fast so was wie eine Sensation für uns." Es scheint, als könne er selbst nicht glauben, was er da sagt.

Dass nichts bleibt, wie es ist, gehört zu den Binsenweisheiten, die jeder Mensch im Laufe seines Lebens lernt. Gleichwohl wollen manche, dass sich möglichst wenig ändert. Wer in diesen Tagen mit Bewohnern in Mainz und Rheinhessen spricht,

trifft auch auf solche, die einiges ändern würden, wenn sie nur könnten. Um dann, so ihre Hoffnung, wieder so zu leben, wie es einmal war. Ein frommer Wunsch. Ob der Lufthansa-Airbus mit den Investmentbankern aus London, der Frachtjumbo mit seiner Ladung Wein aus Kapstadt oder der Ferienbomber aus Mallorca: Die Jets, die an manchen Tagen im Minutentakt über Richard Wagners Anwesen rauschen, sind für ihn heute Boten des Unheils.



Juwelier und MCV-Präsident Richard Wagner hat die

Nase voll vom Fluglärm, der täglich über ihn hinweg zieht



Lauter Lärm

AM HIMMEL ÜBER MAINZ UND RHEINHESSEN IST DER TEUFEL LOS. DOCH DER WIDERSTAND GEGEN NEUE FLUGROUTEN UND IMMER MEHR LUFTVERKEHR IN DER REGION WÄCHST.

Text Ejo Eckerle Fotos Michael Grein

Frankfurt International Airport: ein Gigant des Luftverkehrs. Gemessen an den Passagierzahlen lag Frankfurt 2010 hinter London und Paris - im Fracht-Bereich auf Platz zwei aller europäischen Flughäfen. 53 Millionen Menschen sind gestartet, gelandet oder umgestiegen, das entspricht etwa der Einwohnerzahl von Spanien.

Mit der neuen Nordwest-Landebahn bei Kelsterbach, die diesen Monat in Betrieb geht, steigt der Flugverkehr voraussichtlich um weitere 40 Prozent. Die neue Anflugschneise zieht sich dann vom Mainspitzdreieck über die Oberstadt, von Bretzenheim bis Lerchenberg und Drais - parallel zur bestehenden Bahn im Mainzer Süden. Die Fraport beteuert: "Trotz dieser beträchtlichen Ausdehnung des Verkehrsvolumens werden wir alles daran setzen, die damit verbundenen Belastungen für Menschen und Umwelt möglichst gering zu halten. Aus diesem Grund ist ein neues Schallschutzprogramm in Vorbereitung." Dem Höher-, Schneller-, Weiter-Konzept der Fraport bläst heftiger Gegenwind der Fluglärminitiativen entgegen. Lärmgeplagte Bürger fordern ein neues Luftraumkonzept, das weniger Flüge nach Frankfurt vorsieht.



Redrohtes IdvII macht rehellisch

Thomas Pajonk und seine Frau Britta Pajonk-Werner sind in eine Falle getappt. Vor drei Jahren hatten sie die Nase voll vom Verkehrslärm an der Koblenzer Straße in Mainz-Bretzenheim. Das war nicht das, was sie sich unter Lebensqualität vorstellten. Auf der Suche nach mehr Ruhe und Beschaulichkeit wurden sie in Ober-Olm fündig, zehn Kilometer südwestlich von Mainz. "Ich stand vor unserem Haus und dachte: "Wunderbar, du hörst hier nichts'. Irgendwo in der Ferne krähte ein Hahn. Es war genau das, was wir wollten." Der kleine Weinbau-Ort ist mit einem milden Klima gesegnet. Die Regenmenge liegt im unteren Viertel deutscher Werte. Sorgfältig herausgeputzte Einfamilienhäuser verweisen auf soliden Wohlstand. Von dieser Idylle ist für den Unternehmensberater und seine Frau nicht mehr viel übrig geblieben. Darüber kann auch der beschauliche Koikarpfen-Teich im Garten nicht hinwegtäuschen: "Von Anfang an war es so, dass bei Ostwind landende Flugzeuge über uns flogen. Seit März aber fliegen sie auch noch viel tiefer als früher. Wir registrieren Flughöhen von durchschnittlich 1.200 Meter", berichtet Pajonk. Er und seine Frau fühlen sich betrogen um ihr Recht auf Ruhe.

Die Deutsche Flugsicherung (DFS) bestätigt, dass niedriger geflogen wird. Dies sei aus "flugbetrieblichen Gründen" unvermeidbar. Vor allem bei Ostwindlagen wird der Himmel über Rheinhessen zum Korridor auf Frankfurts Landepisten. Dummerweise herrscht genau diese Wetterlage an vielen schönen Sommertagen, im Jahr sogar an 70 Prozent aller Tage. "Sie können die Uhr danach stellen. 23 Uhr abends geht es los, dann wieder um fünf Uhr in der Früh und um acht Uhr ist Feierabend", beschreibt Thomas Pajonk einen ganz normalen Tag. Unzählige Male hat er die Beschwerdestelle des Frankfurter Flughafens angerufen. Vermutlich wird er es ab dem 20. Oktober noch häufiger tun. Dann führt die Fraport über die so genannte Südumfliegung auch den startenden Flugverkehr über die Region und verschont dabei weder Mainz noch die angrenzenden Ortschaften. Wie viele seiner Mitstreiter aus der "Initiative gegen Fluglärm in Rheinhessen e.V." betont Pajonk: "Wir sind nicht generell gegen den Flughafen. Wir fordern einfach nur, dass anders geflogen wird. Und das ist auch möglich, wenn man nur will." Dass die Maschinen beim Anflug schon so früh auf niedrige Flughöhen sinken müssen, sei nahezu einzigartig in Europa. Warum die DFS das seit März so regele, habe für ihn nur den einzigen Grund: Kostenersparnis durch minimalen Personaleinsatz, etwa von Fluglotsen.

Politik reagiert zu spät

Die unglücklichste Figur im Streit um die Lufthoheit über Mainz und Rheinhessen macht die Politik. Rot-Grün und CDU schieben sich im rheinland-pfälzischen Landtag gegenseitig den schwarzen Peter zu. Eine Debatte im Innenausschuss endete erst kürzlich im Streit. Die Parteien überziehen sich mit gegenseitigen Schuldvorwürfen. Die CDU wirft der Landesregierung vor, sich des Themas Flugrouten zu spät angenommen zu haben. Die SPD verweist auf die hessische CDU-Regierung sowie auf das schwarz-gelbe Bündnis in Berlin, das entsprechende Gesetze verhindere.

Seit Ende März lässt das Land die Belastung für Mainzer Bürger in Weisenau messen. Ein wetterfestes, knapp 6.000 Euro teures Spezialmikrophon, das auf dem Dach eines Altenheims montiert ist, fängt rund um die Uhr sämtliche "Lärmereignisse" ein. Daneben haben rund 50 Privatleute in Mainz ihre Dächer für Messanlagen zur Verfügung gestellt und liefern dem Deutschen Fluglärmdienst, einem Verein von engagierten Fluglärmgegnern, Daten.

Erste Ergebnisse der Messaktion des Landes gibt es bereits: Seit Mitte April 2011 häufen sich erhöhte Messwerte – vor allem in den Tagesrandstunden, zwischen 5 und 8 sowie 22 und 23 Uhr. Die In-

Die IdvIIe täuscht: Familie Paionk aus Ober-Olm leidet unter dem Lärm

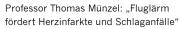






Messstationen zeichnen den Lärm auf. hier auf einem Dachboden in Drais

Freiwillige beim Test, wie sich Lärm auf das Gefäßsystem auswirkt









terpretation dieser Daten ist jedoch eine Wissenschaft für sich. Lärm ist ein psychologisch geprägter Begriff, ein "unerwünschtes, meist lautes Geräusch". Relativ sicher ist: Ab 60 Dezibel Lärm und das erzeugen die meisten Flugzeuge – wacht man in der Regel nachts auf. Häufig ist es aber nicht das einzelne besonders laute Geräusch, das stört, sondern die Menge an Ereignissen.

Wie krank macht Fluglärm?

Was Fluglärm anrichtet, dazu hat Professor Thomas Münzel von der Uniklinik Mainz eine klare Meinung: "Fluglärm erzeugt Bluthochdruck, der wiederum die wichtigste Ursache für Herzinfarkte und Schlaganfälle ist." In einer Studie untersucht er, inwieweit Fluggeräusche für Gefäßschäden verantwortlich sind. Gesunde Probanden werden im Schlaf Flugzeuggeräuschen von 65 Dezibel ausgesetzt. Am nächsten Morgen untersucht man sie mit Ultraschall und nimmt ihnen Blut ab. Professor Münzel zählt zu den profiliertesten Fluglärmgegnern in Mainz: "Dass Fluglärm mehr ist als nur eine Belästigung, sondern auch zu ernsten gesundheitlichen Schäden führen kann, ist eine relativ neue Erkenntnis. Aber sie muss Konsequenzen haben. Die Deutsche Flugsicherung darf nicht alleine bestimmen, wer in Zukunft einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erleidet." Zu den wichtigsten Lämschutzmaßnahmen zählt seiner Meinung nach ein komplettes Nachtflugverbot zwischen 22 bis 6 Uhr morgens.

Der Widerstand wächst

Das Nachtflugverbot auf gerichtlichem Wege durchzusetzen versuchen Gemeinden, Privatleute und Bürgerinitiativen seit einigen Jahren. Die Stadt Mainz hat sich, wenn auch reichlich spät, daran beteiligt. Die Kläger sehen sich mit Kniffen aus der Trickkiste eines komplizierten Verwaltungsrechts konfrontiert. Für die mündliche Verhandlung hat der Verwaltungsgerichtshof in Kassel nur fallen Wagner einige starke Worte ein. Druckreif sind sie nicht.

einige Musterklagen zugelassen, sodass viele betroffene Kommunen und Privatkläger ihre Sache gar nicht vor Gericht vertreten können. Zudem steht den Klägern ein langer und verschlungener Instanzenweg bevor, der sie bis vor den Europäischen Gerichtshof führen kann.

sensor 10/11

Wieder einmal, so scheint es, stellen sich Ökonomie und scheinbar unvermeidliche Sachzwänge menschlichen Bedürfnissen in den Weg. Vor diesen Hindernissen staut sich ein Wut- und Protestpotenzial auf. Dieser Widerstand wächst nicht am gesellschaftlichen Rand, er reift in der bürgerlichen Mitte. Er erfasst Menschen wie Richard Wagner. Das, was sich über seinem Kopf täglich und vor allem nachts abspielt, ist für ihn "Terror". Wagner hat etwas von dem Temperament seines berühmten Namensvetters. Einmal, als aus ihm während eines Telefonats mit der Fraport-Beschwerdestelle herausbricht, dass er "die Dinger da oben am liebsten abschießen würde", erscheint drei Tage später die Polizei. Ein anderes Mal handelt er sich eine Strafanzeige mit dem Vorschlag ein, "die Wege zu den Terminals wochenlang zu verstopfen, um die Fraport an den Verhandlungstisch zu zwingen". Allerdings stellte der Staatsanwalt das Verfahren vorzeitig ein.

Beide Vorfälle haben es nicht vermocht, dass Wagner seine Worte vorsichtiger wählt. Wenn sich nichts ändere, blieben als letzte Möglichkeiten nur ein massiver Protest und eine Behinderung der Fraport AG. Was genau er damit meint, verschweigt er dann doch lieber. "Intelligente Aktionen" bräuchte es, deutet er an. Solche, bei denen dann auch der eine oder andere Fluggast darunter leide. Jedenfalls hält er das für effektiver als die Großdemonstration, die von den Fluglärmgegnern für den 22. Oktober in der Mainzer Innenstadt angekündigt wird. "Das ist Protest am falschen Ort." Auch zum Verhalten von Politikern rechts und links des Rheins





Fluglärm Proteste in Ober-Olm

Jesse, Cowboy Jung, spritzig, weiter so. Alles Gute zum



1-Jährigen und bis demnächst im Saloon.

Mr. Cool Ice Ich, MR. COOL ICE, gratuliere euch zu eurem ein-jährigen Bestehen. Ich wünsche euch mit eurem Konzept der "sensor Zeitung" weiterhin so viel Erfolg wie bisher.



Jens Beutel, Oberbürgermeister Was meine Stadt umtreibt, das fühle ich seit

einem Jahr gerne auch bei der Lektüre des "sensor". Mit Frische und hoher Professionalität hat ein junges Redaktionsteam im Auftrag der Verlagsgruppe Rhein Main die Mainzer Medienwelt um eine neue Zeitschrift bereichert. Berührungsängste der Autoren gibt es keine und eine Vielfalt neuer Ideen garantiert das Interesse einer wachsenden Leserschaft. Ein besonderes Kompliment verdient die Fotografie, die in jeder Ausgabe spannende Blickwinkel bereithält. Ich gratuliere herzlich zum Geburtstag und wünsche weiterhin viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit!

Jahr sensor

Ein Jahr sensor - Tusch-Täterätä-Bumm-Tscheng. Und um gleich der Tatsache vorzubeugen, dass Sie als Leser dies als Vorwand nehmen, ihr altes Klump, das sonst keiner mehr haben möchte, bei uns abzuladen, haben wir rein präventiv eine Geburtstagswunschliste erstellt. Sie ist klimaneutral, hinterlässt keinen CO2-Abdruck auf unserer Fußmatte und belastet auch nicht den mürben Staatshaushalt

Warum konnten unsere Bild- und Textredakteure denn durch Kellergewölbe robben, auf Domspitzen krabbeln, den Köchen in die Töpfe schauen, in fremden Wohnungen rumlaufen und schöne Geschichten hören? Na, weshalb wohl? Weil viele freundliche Menschen uns ihre Türen geöffnet und mit uns gesprochen haben. Denen danken wir jetzt einfach mal für ihr Vertrauen und wünschen uns. dass wir auch weiterhin gerne eingelassen werden.



Max Rühle, Indienhaus sensor - Happy Birthday! Das beste Stadtmagazin in Mainz!

Rosenmann Wolle Rose?





Weinhaus Michel

Wer des erste Johr iwwerlebt hot, werd aach hunnert! Mer wünsche euch gude Idee, viele Leser unn en gonze Sack voll Glick Rescherschiert weider spannende Geschichtscher. Wir freuen uns druff! Astrid und Stefan Michel vum Weinhaus Michel



Gesa Kohlenbach, Café Annabatterie Hurra Jahrestag, wir wünschen euch alles, alles Gute zum 1. Geburtstag! Danke für all den Lesestoff im letzten Jahr. P.S.: Wir sind immer noch stolz wie ein Latte Macchiato, in der Erstausgabe gewesen zu sein!



Andrea Stockhammer Landesmuseum Mainz

Mit dem sensor entdecken, macht Spaß! Ich freu mich, mit Ihnen noch mehr von dem Gesicht dieser Stadt kennen zu lernen inklusive toller Fotos und wünsche alles Gute zum Geburtstag!



Wie alles begann ...

Das Telefon klingelte. Vor genau zwei Jahren im November 2009 erhielt ich eine Einladung zur Verlagsgruppe Rhein Main. Worum es ging, war mir unklar. Vier Herren mittleren Alters in Anzügen empfingen mich in einem edlen Konferenzraum und wir redeten über Stadtmagazine. Am Ende des Gesprächs fragte man mich, ob ich mir vorstellen könnte, eins für Mainz zu machen. Ohne lange zu überlegen sagte ich "Ja". Doch was dann an Arbeit kam, hatte ich trotz Studium und einschlägiger Erfahrung - nicht so recht bedacht.

Am Anfang hielt ich mit ein paar Freunden ein einfaches Brainstorming ab: Was kann man Tolles machen? Welche frischen Ideen gibt es? Aber auch nicht zu abgefahren. Kernzielgruppe 25-49 Jahre, aber auch gerne jünger und genauso gerne älter. Schwierig, Zielgruppen adäguat zu definieren. Wir waren um die sechs Leute, die einen Haufen Ideen ansammelten und ich presste das Beste davon in ein Konzept. Zwei Designerteams entwarfen Layouts, für eins konnte ich mich schließlich

fen und Präsentation im Verlag. Wir hatten Dutzende verschiedene Namen, von Spektral bis Streiflicht, urbanus bis Sonar, doch sensor passte am besten, war griffig, kompatibel und zielgruppenaffin.

Das größte Problem war die Rekrutierung von Mitarbeitern. Alle guten Journalisten arbeiteten bei anderen Zeitungen und Magazinen, die wiederum Angst oder Skepsis vor dem "Neuen" hatten, sodass vielen Journalisten verboten wurde, für uns zu schreiben. So suchte ich durch Aufrufe und Kontakte in allen Ecken und Winkeln der Stadt nach Redakteuren, Fotografen Illustratoren und Kreativen. Am Ende kamen trotzdem knapp 100 Leute zusammen, die bis heute zum Großteil dabei sind. Viele weitere Fragen waren zu klären: Kann die Druckerei unser Format drucken? Wie sehen die Mediadaten aus? Wie das Logo? Wie der Satzspiegel? Wie organisieren wir Anzeigenverkauf und Redaktion? Etwa ein halbes Jahr arbeitete ich vor, bis die VRM mich im Juli 2010 anstellte und wir die erste Ausgabe auf Oktober 2010 terminierten. Dann ging es in die heiße Phase. Die ersten Tage im Verlag waren der Horentscheiden. Und immer wieder Tref- ror. Ich fühlte mich so überfordert,

dass ich die ersten beiden Wochen in Schockstarre verharrte mit einem nicht mehr verschwinden wollenden Stressherpes. Ehrlich gesagt, konnte ich vor Panik gar nichts mehr tun und versuchte, die Zeit stattdessen mit Entspannen am Strand zu überbrücken, nennen wir es mentale Vorbereitung. Erst dann beruhigte ich mich so langsam und Schritt für Schritt nahm das Magazin Gestalt an. Die richtigen Leute kamen zur richtigen Zeit, einige Kämpfe wurden ausgetragen, aber das Baby wuchs. Die erste Ausgabe ist die schwerste, wurde mir gesagt und so war es auch. Aber ich hatte mir geschworen, ich mache jetzt mindestens drei Ausgaben, egal wie. Danach ging es einfacher. Texte kamen, Anzeigen (die ersten Kunden waren die Wise Guys und Annabatterie), die Titelstory lief programmatisch zum gerade aufkommenden "Frischen Wind" in Mainz, eine Zeit in der einige neue Locations unsere manchmal etwas biedere Stadt belebten. Alles lief und passte zusammen und wir fieberten dem Drucktermin entgegen. Ich kann mich noch erinnern: Wir gaben pünktlich alle unsere Daten ab. Plötzlich jedoch konnte man im Verlag nichts anfangen damit

und rätselte, ob das Format überhaupt gedruckt werden kann. Die Designer kamen angefahren und bis spät nachts diskutierten wir und schoben Pixel hin und her. Früh morgens um 6 Uhr war Druck also schliefen wir 4 Stunden und ab in die Druckerei. Als die ersten Exemplare aus der Maschine schossen, waren die falsch gedruckt und mein Herpes machte sich wieder spürbar. Zurück zum Verlag, weiter überlegen, Rätsel raten, was hatten wir falsch gemacht? Niemand wusste es, aber bei Gott, irgendwie - Stunden später – hatte es schließlich geklappt. Diese Schrecksekunden nach einem Jahr Planung und Arbeit werde ich nie vergessen. Doch es hat sich gelohnt: Die erste Ausgabe schlug ein und fand große Begeisterung. Wir geben nach wie vor unser Bestes und es ist nicht immer leicht, aber ich wage zu behaupten, dass wir eins der besten Teams haben, die man sich erträumen kann und eines der besten Monatsmagazine im Rhein-Main-Gebiet und das wird hoffentlich auch so bleiben Wir haben uns für die Zukunft noch einiges vorgenommen ...

David Gutsche

DER GROSSE TEST

Curryworscht in Mainz

DIE WURST FÜR ZWISCHENDURCH IM SENSOR-VISIER



Strahlend weißer Untergrund, darauf ein wogendes Meer von paradiesisch roter Farbe, Schaumkronen aus güldenem Staub - und dann: Diabolische Schwärme bunter Plastikdreizacke verdunkeln den Himmel, fallen unbarmherzig über das Idyll her. Übrig bleiben ziegelrote Schlieren und ein paar Dreizackleichen. Eine davon piekst mir in die Schulter und sagt: "Kommst du mit in die Mittagspause?" Hä?! Augen auf - vor mir mein Schreibtisch, alles gut, war nur ein Traum. Aber er zeigt: Der letzte Currywurst-Konsum liegt eindeutig zu lange zurück. Jacke, Portemonnaie und ein fixer Spurt zum... Moment! - warum eigentlich immer zum gleichen Imbiss? Bietet das Mainzer Angebot nicht mehr? Und wenn ja, was und wo? Zeit für einen Geschmackstest. Bald darauf zieht eine kleine Gruppe - süchtig und gierig - los, um den verheißungsvollen Test zu wagen. Der Blick über den Pappschälchenrand obligat, denn das Auge isst bekanntlich mit.

Die urbane Hölle brennt

Feurige Currywurst finden wir nur in der Innenstadt. Richtwert für den Ritt durch die Schärfehölle ist die Scoville-Skala. Sie gibt an, mit wie viel Milliliter Wasser ein Milliliter reiner saisonal ausgerichteten Saucen fra-

Substanz verdünnt werden muss, bis deren Schärfe nicht mehr feststellhar ist. Ein niedriger Einstieg ist für Anfänger sinnvoll und zur Not hilft ein Schokodrink, das orale Inferno zu

Nicht weniger als sieben verschiedene Schärfegrade werden von Best Worscht in Town (Augustinerstraße 11) im unteren Bereich mit Chilipulver, dann in flüssiger Form mit einer Pipette direkt auf die Wurst appliziert. In einigen Saucen ist Obst mit eingekocht und beim Topping bieten die Jungs vom normalen Curry über Lemon, Jambalaya, Bärlauch, Mozzarella & Röstzwiebeln bis Zimt & Koriander sieben delikate Würzungen an. Besonders und sehr lecker: vor Ort gebackenes Bauernbrot. Für den großen Hunger: die Doppelte oder am besten gleich die Triple-Curryworscht, Welch Auswahl!

Beim Imbiss No.1 (Große Bleiche 1) steckt die Schärfe in der Sauce. Geschälte Dosentomaten kocht der Chef hier mit Beeren, Pfeffer, Chiligemüse oder rattig scharfen Extrakten auf. Das Resultat ist geschmacklich sehr differenziert und die aufwallende Hitze tobt tatsächlich wie vorhergesagt an unterschiedlichen Stellen. Zur Abwechslung: Auch mal nach

Im Fachgespräch verwurstelt: die sensor-Geschmackstester Monica Bege und Heidi Fleischer



gen. Seit 1984 in Mainz wurde der Imbiss No.1 in Sachen Engagement, Service und Qualität beim Gastro Award 2010 als Landessieger Rheinland-Pfalz/Saarland erkoren. Vor Ort gibt's Teller, Samstag und Sonntag geschlossen.

Der Habanero-Chili heizt in der Meenzer Worschtstubb (Hauptbahnhof) den fünf Saucen vom Lodernden Flämmchen" bis zum "Meenzer Fegefeuer" tüchtig ein. Treffpunkt für Nachtschwärmer: Mittwoch bis Samstag fällt erst um 5 Uhr die Saucenkelle. Frisch in der Bude aufgebackene Brötchen, die Worschtkarte zum Abstempeln und rundherum pulsiert die Stadt - es schmeckt einfach gut! Event: 3. Chili-Wettbewerb am 21. Oktober um 18 Uhr, die zehn Euro Startgeld pro Teilnehmer gehen komplett an den Gewinner. Natürlich werden die Scoville in der Sauce dafür noch nach oben gejagt. Wer fällt wohl diesmal als letzter vom Hocker? Die Schärfespezialisten servieren auch die ganz normale Currywurst, doch auch hier ist die Sauce ein wenig rassiger abgeschmeckt.

Traditionell

Die Curryworscht aus der Bude ist kaum noch zu finden. Säumten sie früher die Straßenränder, sind sie heute aus dem Stadtbild verschwunden. Wer schafft es, die städtischen Auflagen zu erfüllen und der starken Konkurrenz von Döner und Pizza zu trotzen? In der Kategorie freistehend, fest ummauert und mit überdachtem Innen- und Außenbereich stoßen wir auf "Zum Schorsch" (Gaßnerallee, Zollhafen). Auf den Monat seit dreißig Jahren am Platz - Happy Birthday! Die Worscht kommt auf Porzellan und am Stück, bei Mitnahme wird sie von Hand geschnitten. Die Sauce besitzt eine elegant fruchtigweiche Note. Gute Qualität, die Lage und Öffnungszeiten werktags von 4.30 – 17 Uhr (samstags ab 7.30 Uhr) locken ihre eigene Kundschaft. Eine gewachsene rustikale Imbissbude mit herrlich familiärem Ambiente, das ist Zollhafencharme

Und dann bekommen wir doch noch mit der Metzgerei Petry (Robert-Bosch-Str. 19, Hechtsheim) echten Budenflair auf Rädern zu spüren. Für 2,20 Euro wandern satte 160 Gramm feinstes Fleischerhandwerk aus eigener Herstellung über den Tresen. Die Wurst genial im Geschmack und sauber im Schnitt, dazu eine angenehm fruchtig-würzige Currysauce. Erhältlich auch mit Käsewurst. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Am Wochenende Anlaufstelle Nummer eins für

hungrige Heimhandwerker, der Wagen steht direkt vor einem Baumarkt.

Nackt, exotisch und fertig

Das frisch hergestellte Ketchup kocht in der Martinsstube mit Apfelmus, Pflaumenkompott, Thymianöl und feinen Gewürzen auf, bevor es zur Berliner Brühwurst ohne Pelle in den Pourist (Heugasse 6) gecatert wird. Eine äußerst pikante Delikatesse mit dezenter Rachenglut im Abgang, hervorragend harmonierend mit saftigem Roggenbrot und erfrischendem Cocktail - denn: wir chillen im dunkelbraunen Sitzmöbel in einer Bar. Hinter uns rosarote Textiltapete, das Licht gedämpft, einfach lässig. Hat die Curryworscht bereits die gehobene Küche infiltriert? Im Restaurant im Weingut der Stadt Mainz (Obergasse 3, Harxheim) stoßen wir auf eine grobe Bratwurst mit getrockneten Aprikosen und grünem Pfeffer. Gelbe Pflaumen. Echalotten. Chili und Knoblauch werden im Ansatz der Sauce mit Rebensaft abgelöscht. Gewürze wie Curry, Sternanis, Kreuzkümmel und Kubebenpfeffer bringen das exotisch asiatisch anmutende Fruchtaroma hervorragend zur Geltung. Anbei gereicht: knusprige Strohkartoffeln. Aus Fast

wird Slow Food in Perfektion, wir sind begeistert. Genuss abseits der Karte, daher nur nach Vorbestellung. Zur Abdeckung der kompletten kulinarischen Spannbreite greifen wir auch ins Kühlregal. Ob im Wasserbad oder in der Mikrowelle erhitzt das Fertigprodukt fällt eindeutig hinten runter. Die Bockwurst fade und konturenlos die Sauce künstlich im Geschmack. Unsere Meinung: So weit kann die nächste Bude doch gar nicht entfernt sein...

Inhaltliche Qualität

Bratwurst und Rindsbratwurst sind überall erhältlich. Religion und Currywurst schließen einander nicht unbedingt aus, am besten vor Ort informieren. Die frische Fleischware stammt allesamt aus Metzgereibetrieben, schmeckt und einen Grund zum Meckern konnten wir einfach nicht finden.

Als Saucengrundlage wird, soweit nicht anders erwähnt, Ketchup oder Tomatenmark verwendet, das dann nach eigenen Rezepturen verfeinert wird. Beruhigend: Geschmacksverstärker, auch nicht deklarierungspflichtiges Hefeextrakt, haben wir nicht finden können. Ausgereifte Tomaten schicken bekanntermaßen

genügend natürliche Glutamate ins

Currywurst in Mainz ist rund um die Uhr eine Empfehlung - garstige Bezeichnungen wie "Assischale" oder "Ruhrpott-Carpaccio" möchten wir nicht hören. Wir zollen einem urdeutschen Traditionsgericht Respekt. Und wo kommt's her? War es die Berliner Imbissbetreiberin Herta Heuwer im Jahr 1949, irgendwer auf dem Hamburger Großneumarkt im Jahre 1947 oder plumpste vor 65 Jahren in Mainz ein Fleischworschtring unglücklich in die Tomatenauce, das Malheur vom Koch schnell und diskret mit Curry überpudert? Alles Spekulation, es bleibt die letzte Frage: Ist Currywurst nun ungesund? Na klar... wenn man sonst nichts anderes isst Nach unserem intensiven Test zeigen zumindest alle Probanden noch vitale Funktio-

> Monica Bege Fotos Frauke Bönsch, Christian Kuhlmann

Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.de



Die Currywurst - der Imbissklassiker ist angerichtet

sensor 10/11

Energie



Energie der nächsten Generation

Für erneuerbare Energien. Weil die Welt nicht erneuerbar ist.

Der Atomausstieg ist beschlossene Sache – und das ist auch gut so. Aber wichtig ist jetzt, was danach kommt. Es gilt, den Umstieg auf erneuerbare Energien so schnell wie möglich zu schaffen.

Dieser Herausforderung stellen wir von ENTEGA uns gerne: Schon seit Anfang 2008 verzichten wir auf den Vertrieb von Atomstrom. Und setzen stattdessen vor

allem auf Ökostrom und den Ausbau der Erzeugungskapazitäten für regenerative Energie. Dafür investieren wir gemeinsam mit unserer Muttergesellschaft HEAG Südhessische Energie AG (HSE) bis 2015 rund eine Milliarde Euro. Und damit leisten auch unsere Kunden schon heute einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

→ entega.de

Energiewende für

DEUTSCHLAND WILL DIE ENERGIEWENDE. WAS KÖNNEN WIR DAZU BEITRAGEN?

Meine Vision von einer demokratiwinn für die Großen bedeutet. Viel mehr gefragt ist eine Energiewende "Made in Mainz" - von Mainzern für Mainzer. So kann es klappen.

schen Energiezukunft: Wenn wir wollen, dass der Umbau unserer Energieversorgung rasch beginnt und möglichst an jeder Ecke angegangen wird, muss das dezentral erfolgen. Vergessen wir schwärmerische Verheißungen von Wüstenstrom und Offshorewindparks - teure Gigantomanie, die – wenn überhaupt – zu spät kommen wird und nur Ge-

Lokale Projekte und Mut

Die Energiewende bietet für jeden Einzelnen viel mehr Möglichkeiten als das alte Kohle-, Atom- und Erdölzeitalter dies je konnte. Prinzipiell kann jetzt jeder selbst Energie erzeugen: mit Solaranlagen auf dem Dach, Heizungen mit Erdwärme oder Biomasse wie Holzpellets oder Stückholz. Die Beteiligung an Projekten Dritter ist ebenfalls möglich, sei es im Bereich von Windkraftoder Solaranlagen, Biogas-Erzeugung oder sonstigen Initiativen. Bereits aufgelegte Beteiligungsprojekte wie die Solarsparbriefe von Schott Solar zusammen mit den Mainzer Banken und Stadtwerken wurden den Verantwortlichen binnen weniger Stunden förmlich aus den Händen gerissen.

Vor allem die Stadtwerke sind gefragt. Sie müssen neue Geschäftsfelder, wie beispielsweise Elektromobilität, Speichertechniken und intelligente Zähler, entwickeln. Wenn der Zähler "mitdenkt", kann die Spülmaschine immer dann loslaufen, wenn Wind aufkommt und der Strompreis niedrig ist. Auch Elektroautos könnten große Mengen an Windstrom speichern. Notwendig für das Gelingen der Energiewende sind neben privaten Initiativen aber auch Menschen mit Visionen und unternehmerischem Mut. Damit deren Projekte Realität werden, müssen Investoren und Banken Gelder bereitstellen.

Denn die Energiewende ist zugegeben keine billige Angelegenheit. Dennoch zeigt eine aktuelle Umfrage von TNS Infratest, dass fast 80 Prozent der Bürger die Förderung erneuerbarer Energien über den Strompreis begrüßen. Viele wissen, dass auf

> diese Weise Gelder vor Ort bleiben, Arbeitsplätze entstehen, Gewerbesteuer eingenommen wird und Bauern Pachteinnahmen erzielen. Diese lokale und regionale Wertschöpfung kann für eine Stadt wie Mainz ein Plus von etlichen Millionen Euro im Jahr bedeuten - Geld, das ansonsten in Öl und Gas-Förderländer abfließt, ohne dass es je wiedergesehen würde. Vielleicht werden also unsere Handwerker und Stadtwerke zu so etwas wie den Ölscheichs der

Zukunft.

Blick in die Zukunft

sensor 10/11

Wir sind auf einem guten Weg: Längst vorbei die Zeiten, als man noch ein Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue voranbringen wollte. Inzwischen werden die Bürger einbezogen und es kommen Stromspeicher, um die schwankenden, teils saisonal abhängigen, erneuerbaren Energien auszugleichen. Denn es muss immer dann Strom vorhanden sein, wenn er gebraucht wird. Dazu wollen die Stadtwerke Mainz in Niederheimbach (45 km westlich von Mainz) am Mittelrhein bis 2019 ein Pumpspeicherkraftwerk bauen. Es dient der Speicherung von elektrischer Energie durch Hochpumpen von Wasser. Wie man sieht, funktioniert die Versorgung einer Großstadt wie Mainz nicht ohne das Umland. Gute Nachbarschaft, vorausschauende Politik und Transparenz sind

gefragt. Weiterhin steht konkret an: Die bestehenden Windparks rund um Ebersheim sind auszubauen und zu modernisieren. Neue Flächen, etwa für Solarkraftwerke rund um den Lavenhof, sind zu erschließen, Parkplätze vom Real bis zum Messeparkplatz können solar überdacht werden Möglichst schnell sind auch weite Teile der Mainzer Dachlandschaft mit Solaranlagen auszustatten - zur Stromerzeugung, aber auch zur Warmwasserbereitung. Gar nicht so einfach, denn bereits gegründete Genossenschaften finden nur schwierig Flächen. Wie motiviert man also Hausverwaltungen, Projekte von Dritten auf dem eigenen Dach zuzulassen? Viele Fragen müssen noch geklärt werden.

Neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien sind genauso Einsparungen sowie der intelligente Umgang mit Energie gefragt: das eigene Häuschen dämmen, Fenster nicht ewig aufstehen lassen im Winter, das marode Rathaus wieder flott machen, Busse ohne unsinnige Klimaanlagen einkaufen - das alles sind Aufgaben für den Einzelnen, für die Kommune und für die Verkehrsbetriebe. Es gibt unendlich viel zu tun – und oft ist einfach auch nur mal das eigene Hirn einzuschalten.

> Martin Frey Illustration Hendrik Schneider



SO WOHNT MAINZ

Das Sonnenhaus

GONSBACHTERRASSEN, GONSENHEIM

Mit rechtwinkligen Linien passt sich das freistehende Einfamilienhaus unauffällig in das Neuhaugebiet auf den Gonsbachterrassen ein - von Solaranlagen auf den ersten Blick keine Spur. Bauingenieur Horst Neises, Entwickler und Bauherr des ersten Mainzer Sonnenhauses, hat es verstanden, moderne Architektur mit zukunftsweisender Technik dezent zu verbinden. Die kubische Gebäudeoptik, extrem wenig Fensterfläche auf der Nordseite und die große Solarfassade auf der Südseite - mehr als ein extravagantes Stilelement. "24 Quadratmeter fangen Sonnenstrahlung ein und erwärmen das Wasser in den dahinterliegenden Rohrleitungen", Energieberater Neises ist

in seinem Element. "Bei flach stehender Wintersonne ist die Anbringung im 90-Grad-Winkel für die Heizung des Gebäudes wesentlich effektiver, als schräg aufgestellte oder auf Satteldächern montierte Module." 1.000 Liter umfasst der Warmwasserspeicher im Keller und direkt unter der Bodenplatte verläuft ein innovatives Schlauchsystem, das dem einer Fußbodenheizung gleicht: der Erdsolespeicher. Er speichert bis in die kalte Jahreszeit eingefangene Sonnenenergie. In Verbindung mit einer Wärmepumpe wird ein vollständig durch Sonnenenergie beheiztes Gebäude möglich - das bedeutet: null Emission. Aufgrund der konsequenten Südausrichtung des Gebäudes, der optimierten Ge-

bäudehülle und der Solarverglasung kann an sonnigen Wintertagen sogar gänzlich auf Heizbetrieb verzichtet werden.

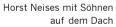
Seit Februar 2011 wohnt Familie Neises in ihrem neuen Heim. Ebenerdig lädt ein großzügiger, lichtdurchfluteter Wohn- und Essbereich zum Wohlfühlen ein. Die geschmackvollen Mitbringsel aus fernen Ländern – Marion Neises arbeitete als Wirtschaftsjournalistin im Ausland - kontrastieren hervorragend mit den klaren Linien im Innenausbau. Einziges Relikt aus einer energetisch alten Zeit ist der auf dem Flohmarkt erstandene Kristalllüster über dem Esstisch. Auf dem schwarzen Klavier vor der polierten grauen Betonwand üben nicht nur die beiden Söhne Maximilian und Cas-

sian, sondern manchmal auch der Vater - wenn er Zeit und Ruhe findet, "Im offenen Wohnkonzept macht man deutlich mehr mit den Kindern zusammen", stellt Marion Neises fest. "Sie helfen gerne beim Kochen und schnipseln Gemüse klein." Aber: Ist die Sonne untergegangen, bedeutet Stromverbrauch den Bezug aus dem Netz. So achtet die Familie bei der Nutzung von Spül- und Waschmaschine auf Tagesbetrieb. Konsequent weitergedacht: Auf Elektrogeräte der Energieeffizienzklasse vom Typ A/A+ legen sie Wert und trafen gemein-Gefrierfach. "Eine Umstellung war es schon, aber es funktioniert", stellt Marion Neises fest.

Heizungsraum dokumentiert die Verbrauchsdaten nicht nur für die Bewohner. Als Monitoring-Projekt werden die Daten an die Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz weitergeleitet.

Im ersten Obergeschoss summt hinter einer Tür leise die Lüftungsanlage, ihr Strombedarf ist minimal. Dicke silberne Schläuche laufen hier zusammen und sorgen für frischen Luftaustausch. Energie aus der Abluft wird dem Gebäude teilweisam die Entscheidung gegen ein stromfressendes se wieder zugeführt. Der eingebaute Elektrofilter ermöglicht eine starke Reduzierung der Staubbelastung, auch Feinstaub und Pollen filtert er aus.





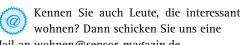


Fingehunden in die Gehäude architektur – die Solaranlage

Die Photovoltaikanlage befindet sich auf dem Dach - von der Straße aus ist sie nicht zu sehen. "Produzierte Überschüsse werden in das Netz eingespeist. Bisher haben wir mehr produziert als verbraucht", erklärt Horst Neises. Obwohl es Möglichkeiten der Stromspeicherung gibt, wartet er noch eine Weiterentwicklung in der Akkutechnik ab. Im letzten Schritt wird sich das Haus vom Stromnetz abkoppeln und vollkommen autark versorgen können. Bei ständig steigenden Energiepreisen eine verlockende Vorstellung. Ebenfalls in Planung: der Carport mit Photovoltaikanlage als Tankstelle für ein Elektroauto. Den selbst erzeugten und im Haushalt benötigten Strom mit eingerechnet, wird "Solar One" gesamtenergetisch sogar zum Energiegewinnhaus. Der Computer im Mail an wohnen@sensor-magazin.de

Natürlich entstehen gegenüber einem Standardhaus höhere Baukosten, jedoch amortisieren sie sich durch Energieeinsparung bereits nach 12 bis 15 Jahren. "Klimaschutz ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder", begründet Marion Neises die Beweggründe der Familie, das zunächst kostenintensivere Sonnenhaus Wirklichkeit werden zu lassen. Und wie man sieht: Es funktioniert.

> Monica Bege Fotos Frauke Bönsch





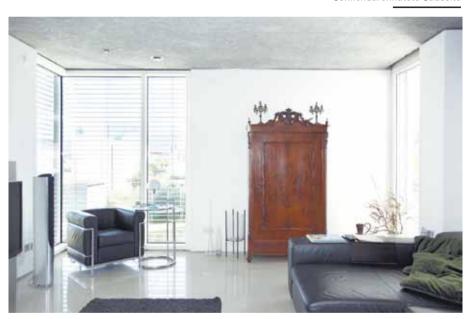
Indisches Art-Déco-Schränkchen und schicke Design-Artikel





Relikt aus alten Zeiten: Der Kristalllüster

Sonnendurchflutete Südseite









Offen und zentral die Küche

Marion Neises (links)

Energie

Fußballfans kennen ja eigentlich nur das Runde auf dem Rasen. Doch über den Köpfen thront eines der drei größten Solarkraftwerke deutscher Fußballstadien: Die Coface-Arena besitzt auf dem Dach Solarzellen mit einer Fläche von 9.000 Quadratmetern. Das ist so viel wie zwei Fußballfelder. Dieses kleine Kraftwerk leistet richtig viel und macht kaum Aufhebens darum: Jedes Jahr gewinnt es aus dem Sonnenlicht 700.000 Kilowattstunden Strom. Angenommen, man verbraucht selbst jährlich 1.500 Kilowattstunden, dann reicht das für fast 470 Personen: um den Kühlschrank und die Waschmaschine laufen zu lassen, Licht zu haben, den Fernseher in Gang zu setzen und um Fußball zu gucken.



Monströse Solarfläche auf dem Dach der Coface-Arena

Kein Besucher kann die geräuschlose Maschine sehen, die da oben ihre Arbeit leistet. Man müsste dazu in schwindelerregende Höhen klettern. Aber das ist zu gefährlich und auch nicht vorgesehen. "Führungen auf das Dach sind nicht möglich", sagt 05er-Pressesprecher Tobias Sparwasser. Eine Anzeigetafel, wie es sie noch für die Solaranlage am Bruchweg gegeben hatte, sucht man im Außenbereich leider vergeblich. Sparwasser erklärt uns, warum: "Die würde als Werbefläche gelten und das ist nicht erlaubt."

Für die Anlage wurden 11.000 Solarmodule hochgehievt und dort verkabelt. Pro Jahr sparen sie mit ihrem sauberen Strom 470.000 Kilogramm CO2 ein. Auch interessant ist, wie die Solaranlage auf der Arena finanziert wurde. Immerhin kostete das gute Stück rund drei Millionen Euro. Das Geld kam über das Modell einer "Bürger-Solaranlage" zusammen: Dazu legten Stadtwerke, juwi und die Mainzer Volksbank (MVB) ein besonderes Angebot auf: Symbolisch konnte man über das "MVB-Solarsparen" einen Teil der Anlage auf dem Stadi-

ABO Invest AG · Unter den Eichen 7 · 65195 Wiesbaden · 0611/26765-592 · info@buergerwindaktie.de · www.buergerwindaktie.de

ondach erwerben und dafür Zinsen erhalten. Das Ganze war ein voller Erfolg. Innerhalb weniger Tage war das Projekt finanziert und mehrere hundert Menschen aus Mainz und Umgebung hatten sich ihren Teil des

Auch die Stadt ist begeistert von diesem Modell: "Ich kann mir keinen besseren Ort für die Bürgersolaranlage vorstellen", freute sich bei der Einweihung der Anlage Oberbürgermeister Jens Beutel. "Die Idee stößt offensichtlich auf breite Zustimmung und steht damit nicht nur für ein zukunftsweisendes Energiekonzept in der Landeshauptstadt, sondern ist

auch Symbol einer intensiven Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen." Solche Finanzierungen könnten demnach Schule machen.

Naturhistorisches Museum mit Solarfassade

Einige Nummern kleiner, dafür aber





Das Naturhistorische Museum punktet

mit transparenter Solarfassade





Finanzierung über Bürger-Beteiligung

Sonnige Orte

für Mainz

MAINZ KOMMT VORAN ALS

"SOLARSTADT". WIR HABEN DREI

PROMINENTE ANLAGEN BESUCHT.

Kraftwerks ergattert.

gut zu besichtigen und mitten in der Innenstadt gelegen ist die neue Solarfassade des Naturhistorischen Museums: Nach zwei Jahren Bauzeit ist in der Reichklarastraße ein neuer Anbau an das 100-jährige Museum entstanden. Und es wurde ein echter Hingucker. Eigentlich ging es nur darum, einen Fluchtweg für die An-

Die Bürgerwindaktie.



Durchsichtiges Solardach im Schiffahrtsmuseum



ne-Frank-Schule und das Museum zu schaffen. Doch zusätzlich ergab sich die Möglichkeit, neue Ausstellungsfläche zu schaffen und die Fassade für eine ganz besondere Solaranlage zu nutzen.

Rund 200 Quadratmeter der Verglasung bestehen aus Solarmodulen von SCHOTT solar, die halb transparent gefertigt sind. Das heißt, man kann heraus schauen, aber nicht das ganze Sonnenlicht gelangt hinein rund 90 Prozent bleiben draußen. Und doch gibt es innen ausreichend Tageslicht, Dadurch wird es im Sommer im Inneren nicht brütend heiß und die Planer konnten komplett auf eine Klimaanlage verzichten. Die Module filtern zudem UV-Licht, sodass die Ausstellungsstücke des Museums geschützt sind.

Die Anlage erzeugt so viel Strom, wie knapp zehn Personen verbrauchen. Eine gestalterische Besonderheit ist der zweigeschossige Erker aus rotem Sandstein, welcher der Solarfassade vorgelagert wurde. Der befand sich zuvor nur wenige Meter entfernt - und fand kaum Beachtung. Nun erstrahlt er inmitten der Solaranlage im Sonnenlicht - ein

echtes Schmuckstück. Für Museumsleiter Dr. Michael Schmitz ist die neue Fassade ein "Schaufenster der Wissenschaft". Das Museum soll zum Umweltmuseum und Zentrum für ökologische Bildung ausgebaut werden und die Solaranlage ins Konzept einbeziehen: "Eine Infotafel und eine Digitalanzeige für die Stromproduktion sind geplant." Der Neubau bietet noch einen besonderen Vorteil für die Besucher: Er öffnet das Museum nach außen. Der bislang schummrige Saal im Erdgeschoss ist ietzt lichtdurchflutet. Bald können die Besucher von der Reichklarastraße aus durch die Solarfassade eintreten. In das Erdgeschoss zieht dann das "Café Forster". Benannt ist es nach dem Naturforscher und Mitbegründer der Mainzer Republik, Georg Forster (1754-1794). Sogar im Freien soll man vor dem Gebäude sitzen und seinen Kaffee genießen können, verrät uns Museumsdirektor Schmitz.

Solardach im Schiffahrtsmuseum

Ein Museum mit Ausblick in den Himmel befindet sich in der ehemaligen Markthalle am Rande der Altstadt (Neutorstraße 2). Das "Römerschiffmuseum" heißt offiziell "Museum für Antike Schiffahrt". Dort herrscht derzeit noch eine Baustelle, denn das Museum musste dringend überholt werden. Eine "energetische Sanierung" stand an. In diesem Rahmen hat das Gebäude ein völlig neues Dach bekommen - mit einer neuartigen Solarstromanlage, wieder von SCHOTT solar. Dazu wurde die komplette Dachverglasung durch halbtransparente Solarmodule ersetzt. Scheint die Sonne auf das Dach, fällt leicht abgeschattetes Tageslicht in die Ausstellungsräume, "Mit dem Solarstrom wird der jährliche Verbrauch des Museums vollkommen abgedeckt", erklärt Juliane Kiefer, die das

Das Haus gilt deutschlandweit als einzigartige Ausstellung über die Seefahrt und Technik der Antike. Zu sehen gibt es Römerschiffe, die Anfang der 80er Jahre bei Ausgrabungen in Mainz zutage kamen. Nun sollen die Dauerausstellung des Museums zentrale Neuerungen erhalten: Und zwar eine didaktische Neugestaltung sowie die Umgestaltung des Eingangsbereiches zum "Treffpunkt Archäologie" mit Museumsshop und kleiner Café-Bar. "Das Projekt ist ein erster Baustein einer Offensive, unser Haus zum 'Grünen Museum' zu machen", erzählt Juliane Kiefer. Auch bei weiteren Bau- und Sanierungsprojekten sollen Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielen. Die Wiedereröffnung ist voraussichtlich Ende des Jahres noch im Rahmen von "Mainz - Stadt der Wissenschaft 2011" - geplant. Man darf also gespannt sein, welche weiteren Solarprojekte und anderen Umweltmaßnahmen demnächst in unserer Stadt realisiert werden. Nachahmer sind herzlich eingeladen!

> Text, Fotos Martin Frey Foto juwi Holding AG (Stadion) RGZM (Schiffahrtsmuseum)

Mit erneuerbaren Energien sind Sie gut aufgestellt. Setzen Sie mit uns auf Solarstrom, Holzpellets, Windenergie und Elektromobilität.



www.juwi.de

Wind Riesen

ROBIN STEGE, ELEKTRO-INGENIEUR TU DARMSTADT, PROGRAMMENTWICKLER IN DER IC-ENTWICKLUNG UND -FERTIGUNG IN MAINZ, SOWIE FOTOKÜNSTLER IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VITRUV-VERLAG MAINZ





nahe an den Riesen steht.

Eine Gesamthöhe von 150 Metern ergibt sich bei senkrechtem Flügel. Wenn diese Räder ästhetisch angeordnet in der freien Landschaft stehen, ohne dem Anwohner Lärm zu bereiten, sind sie eine große Bereicherung im Bereich erneuerbarer 3))) Fleißige Windräder

Von Windrädern geht eine große

Faszination aus, wenn man ganz

Energie. Naturstrom, ja bitte! Die hier zu sehenden Windräder gehören zu Mainz-Ebersheim und sind aus der Perspektive von Mainz-Hechtsheim aus zu sehen.

- 1))) Winnetree (Assoziationen: gewinnen



Welcher Künstler an dieser Stelle auch seine Fotos oder Bilder veröffentlichen möchte, schicke bitte eine E-Mail mit ein paar Kostproben an bilder@sensor-magazin.de





BU Premium

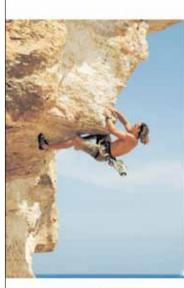
Berufsunfähigkeits-Vorsorge – clevere Jobstarter sorgen vor

- ganz locker
- zum Mini-Beitrag bei voller Leistung

Geschäftsstelle Karsten Lange e.K. Kaiser-Wilhelm-Ring 68 55118 Mainz Tel. 06131 6225385

info.lange@continentale.de





Abenteuer geplant?

Wir rüsten Sie aus!





SONDERVERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

16.10. "Black Swan" zur Aktionswoche der Seelischen Gesundheit Im Rahmen der Aktionswoche zur Seelischen Gesundheit der Stadt Mainz läuft "Black Swan" von Darren Aronofsky. Zudem gibt es eine von Experten begleitete Diskussion und den vergünstigten Eintritt von 4,50 € normal und 2,50 € ermäßigt.

19.10. European Outdoor Film Tour

20.00 Uhr Die europäische Outdoor-Community geht auch ins Kino und präsentiert hier ein exklusives, ündiges Filmprogramm! Infos unter www.eoft.eu!

21.10. Das Beste des Kurzfilmfestivals "film-sharing"

und diese Zusammenstellung landet nun unter anderen im CAPITOL!

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | **PALATIN**: Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz





Die Institution in der Mainzer Neustadt



Montags: Erdnussabend Erdnüsse satt

Dienstags: Burgerabend verschiedene Burger ab 2,50 €

Zünftiges im Oktober Allgäuer Festbier 0,3 1 2,20 € 0,5 1 3,20 €

Mittwochs: Schnapsabend Jägermeister & Ouzo je 1 €

Donnerstags: Schnitzelabend jedes Schnitzel mit Pommes nur 5,50 €

Bagatelle, Gartenfeldstr.22, 06131-61 20 50





Mitten im Herzen von Mainz, am Höfchen in Theaternähe, dümpeln der alte Karstadt-Komplex und die auf die Ludwigsstraße zeigenden Pades neuen Centers. villons vor sich hin. Die Mainzer So genannte Ludwigsstraßenforen schlendern durch die Gassen, gehen

Essen im Chinesen-Pavillion und Geld abheben bei der Deutschen Bank. Das soll sich bald ändern. Seit Nicolas Berggruen das insolvente Karstadt-Unternehmen 2010 aufkaufte und Immobilienbesitzer Highstreet die Immobilie vor einigen Monaten an den Investor ECE (Einkaufscenter Entwicklungsgesellschaft) aus Hamburg veräußerte, plant ECE den Neuanfang in Mainz: Aus den alten 60er Jahre Gebäuden soll eine neue Shopping Mall entstehen mit 30.000 Quadratmeter Verkaufsfläche und Platz für 80 bis 90 Läden. Das Ganze zwischen Ludwigsstraße, Eppichmauergasse und Bischofsplatz bis hin zur Polizeiwache einschließlich Parkhaus und Deutsche Bank

Bürger dürfen mitreden

Areal.

Mit Shopping kennt sich ECE bestens aus: Das Unternehmen managt bereits 132 Center weltweit, hält 20 in Bau und Planung mit einem Umsatz von 15,3 Milliarden Euro und 3,2 Millionen Besuchern pro Tag. Das neue Center in Mainz soll die Stadt dem Umland anziehen und die Stadt- ECE möchte das Zentrum überda-

kasse klingeln lassen. So weit, so gut, gäbe es nicht seit einiger Zeit Uneinigkeit über Größe und Gestalt

(LuFos) wurden seitens der Stadt eingerichtet, um die Bürger an der Planung zu beteiligen. Das zweite LuFo fand am 1. September statt und die Stimmung war angespannt. Denn was da auf Mainz zurollt, passt vielen Menschen nicht. Die einen wollen nicht noch mehr standardisierte Filialisten, die anderen befürchten einen Klotz, der die Sicht auf den Dom versperrt, wieder andere meinen, es gäbe ein Verkehrsproblem und ganz andere haben sowieso immer etwas zu meckern. Mittlerweile hat sich auch eine Bürgerinitiative gegründet, von deren Seiten durchaus konstruktive Ratschläge zu hören sind. Baudezernentin Marianne Grosse verspricht: "Bevor das letzte LuFo im März 2012 abgehalten ist, wird seitens des Stadtvorstandes keine feste Entscheidung getroffen." Auch Markus Biagioni, Pressesprecher der Stadt Mainz ergänzt: "Der Stadtvorstand macht es sich nicht einfach. Die Foren bringen wichtige Erkenntnisse und wir wollen die Anregungen der Bürger aufnehBischofsplatz vorher

| Bischofsplatz nachher?

Die Stadt, die Bürger und das Kaufhaus

AUS KARSTADT UND DEN UMLIEGENDEN GEBÄUDEN AN DER LUDWIGSSTRASSE SOLL EINE NEUE GROSSE SHOPPING-MALL ENTSTEHEN. STADTVORSTAND, BÜRGER UND INVESTOR SIND SICH UNEINS.

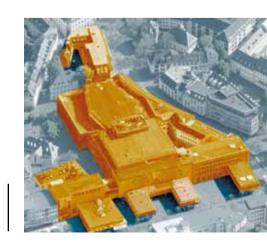
chen, die Mainzer Bürger wollen offene Plätze. Dazwischen steht der Stadtvorstand, der beiden Interessen irgendwie gerecht werden muss. Doch auch Oberbürgermeister Jens Beutel betonte auf dem zweiten LuFo, "was die Größe des Centers angeht, sind Investor ECE und die Stadt noch meilenweit voneinander entfernt"

Städtebaulicher Masterplan gefordert

Die Diskussion um die Shopping-Mall ist auch deshalb so emotional. weil ECE der Taktgeber zu sein scheint. Das Unternehmen möchte das Einkaufszentrum nach seinen Vorstellungen bauen, greift dafür tief in die Tasche und ermöglicht damit eine für die Stadt kostengünstige Innenstadtentwicklung. Das Problem dabei: Im Grunde liegt die Planungshoheit bei der Stadt. Sie entscheidet, wer, was, wann und wohin bauen darf. Doch ein klares städtebauliches Konzept mit festen Vorgaben seitens der Stadt fehlt bislang. Auch Thomas Dang, Sprecher der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, betont: "Wir brauchen klare städtebauliche Vorgaben und ein langfristiges Stadtentwicklungskonzept. Ich hoffe, wir sind da noch in einem offenen Verfahren." Denn nur so ist es möglich, ein Einkaufszentrum nach Mainzer Vorstellung zu schaffen.

Interessant könnte in diesem Zusammenhang das vierte LuFo am 20. Dezember werden. Dann wird es um iene großen Fragen gehen, die derzeit für so viel Aufregung sorgen: um die Stadtgestaltung und die Entwicklung des öffentlichen Raumes. Bis dahin soll auch ein neues Gutachten mit städtebaulichen Analysen und Empfehlungen vorliegen. Schade nur, dass über das Thema Stadtgestaltung und öffentlicher Raum erst diskutiert wird, wenn ein Großinvestor einen markanten Teil der Innenstadt zur Mall umbauen will.

> Nicola Diehl Bilder ECE



men." Doch die Fronten sind verhärtet. ECE will seine 30.000 Quadratme-Hier soll die neue ter Verkaufsfläche bauen, die Mainzer Shopping-Mall entstehen: attraktiver machen, Menschen aus Bürger wollen eine kleinere Variante. Karstadt Areal zwischer Ludwigsstraße und Polizei



Perlen des Monats

OKTOBER

Fete

(((boug.unitycircus)))

2. Oktober

Messe Mainz www.boug.de

Die boug.-Familie veranstaltet ein größeres Elektro-Festival in einer Zeltlandschaft auf der Mainzer Messe. Das Lineup besteht aus großen Namen wie Kollektiv Turmstrasse, Len Faki, Butch, Oliver S, Martinez und den local Heros Amir, Andy Düx, Peter La-

(((Oktoberfest)))

tino, Sophie Nixdorf, Gosh u.v.m.

6. bis 16. Oktober Messegelände

Zünftig wird's beim 7. Oktoberfest auf dem Messegelände in Hechtsheim. Für die passende Stimmung sorgen unter anderem die Isartaler Hexen aus Bayern oder die Kasteler Musikanten. Fass-Anstich ist am 6. Oktober um 18 Uhr.

(((BigCityBeats mit Lexy & K-Paul)))

8. Oktober

Rheingoldhalle

Die Rheingoldhalle wird mal wieder zum Club umgebaut. Hauptact an diesem Abend sind Lexy & K-Paul, aber auch die BigCityBeats-Residents Marco Petralia, Steve Blunt und Sebastian Gnewkow.

(((Glamour-Party)))

15. Oktober

KUZ

Ein bisschen dekadent gibt sich die diesmalige Glamour-Party mit dem Motto "Gold". Dresscode: glitzernde Pailletten, funkelnde Steine, goldene Pumps oder irgendein anderes verrücktes Outfit. Dazu gibt es güldene Deko und Hits von Drag-DJane Crystel Cox.



(((Oliver Koletzki & Karotte)))

7. und 28. Oktober

50 Grad

Mit DJ Karotte und Oliver Koletzki kommen große Namen ins 50Grad. Unterstützt wird Karotte am 28. von Amir und Koletzki hat die Jungs von Channel X mit im Gepäck. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@ Mainz" unter Leitung von Wolfgang Sieber. sensor-magazin.de.

Konzerte

(((Jupiter Jones)))

18. Oktober Phönixhalle

Mit ihrer Single "Still" konnten sich Jupiter Jones wieder in den Charts festsetzen. Am 29. September traten sie beim Bundesvision Song Contest für Rheinland Pfalz an. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de



(((Ein Jahr Kulturclub schonschön)))

29. Oktober

Zeitgleich mit dem sensor-Jubiläum feiert auch das schon schön sein Ein-jähriges. Zur Party kommen die famosen "Stereo Total": Françoise Cactus (Schlagzeug und Gesang) und Brezel Göring (Gitarre, Synthesizer, Samples) haben ihr eigenes faszinierendes Universum geschaffen. Danach After-Party mit Johnny Gigolo: gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders.

(((Boys Are Back in Town)))

29. Oktober

Haus der Jugend / M8

An diesem Samstag findet zum letzten Mal die Konzertreihe "Boys Are Back In Town" statt. Auf der Bühne stehen Earotation, Un Tipo de Langostino, Wayke und Lullaby (eine Kooperation mit dem Haus Burgund).

((((not) only for english people)))

30. Oktober

Landesmuseum Mainz

Um 11:15 Uhr beginnt die Konzertmatinee im Landesmuseum. Aufgeführt wird Englischsprachiges von Stanford, Rutter, Tomkins, Elgar und den King's Singers. Es singt der Kammerchor "Ensemble Vocale

Bühne

(((Toutou)))

13. bis 15. Oktober

Mainzer Kammerspiele

Ob klein und speckig oder dürr wie ein Ast - irgendwas muss auch an den hässlichen Hunden dran sein, denn von ihren Besitzern werden sie heiß gelieht. So einer ist der plötzlich verschwundene Toutou. Am Ende der Komödie fragt man sich allerdings, wer hier Glück hat, geliebt zu werden: Vierbeiner oder

(((Tot im Orient-Express)))

13. bis 16. Oktober Staatstheater Mainz

Ein stecken gebliebener Zug, eine Leiche und ein Detektiv an Bord. Aus den bekannten Zutaten des berühmten Kriminalfalls zaubert der Regisseur ein surreales Maskenspiel, bei dem Identitäten und Nationalitäten ins Wanken geraten. Spannend und gesellschaftskritisch zugleich.

(((Dieter Nuhr)))

15. Oktober

Rheingoldhalle

Wenn einer die Zweideutigkeit seines Namens zur Genüge ausgeschöpft hat, dann er: Nach "Ich bin's nuhr" und "Nuhr die Ruhe" passt auch der Titel seines neuen Programms "Nuhr unter uns" leider wieder ins Raster. Witzig, charmant und intelligent ist er trotzdem - also hin! Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de

(((Max Giermann)))

26. Oktober

Legendär war seine Stefan Raab-Imitation. Dazu beherrscht er noch Lagerfeld, Westerwelle, Lafer und mehr. Jetzt kommt der "deutsche Jim Carrey", wie Hella von Sinnen ihn nennt, und Star aus "Switch Reloaded" endlich nach Mainz.

(((Romeo & Juliet)))

31. Oktober Frankfurter Hof

Dass Englisch eine schöne Sprache sein soll, kann man in Zeiten von "E-Mail", "Make-up" und "Burger" leicht vergessen. Wer die Erinnerung auffrischen möchte, sollte die schönste Liebesgeschichte der Welt in englischer Sprache nicht verpassen. Die Bearbeitung des New Triad Theatre ist für Nicht-Muttersprachler geeignet. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

Film

(((Kein Mittel gegen die Liebe)))

6. Oktober

CineStar

Werbefrau Marley Corbett genießt ihr Leben: Sie ist erfolgreich im Job, liebt guten Sex und sträubt sich vor festen Bindungen. Erst ihre chronische Müdigkeit lässt sie aufhorchen und zum Arzt gehen: Krebs. Plötzlich spürt sie ihre Einsamkeit und erkennt in ihrem behandelnden Arzt den Mann ihres Lebens.

(((13. Internationales Trickfilm-Wochenende)))

13. bis 16. Oktober

Schloss Biebrich, Wiesbaden

Das Festival zeigt hochkarätige Trickfilmproduktionen aus der ganzen Welt. Doch die vier Teile von "Best of International Animation 2010/2011" sind nicht alles. Auch "Young Animation" und "Jazz in Animation" werden die Besucher begeistern.

(((European Outdoor Film Tour)))

19. Oktober, 20 Uhr Capitol

Das größte Filmevent der europäischen Outdoor-Community zeigt alles, was echte Outdoorer begeistert: Klettern, Bergsteigen, Skifahren und Mountainbiking. Das Programm dauert 2 Stunden und wird in 150 Städten Europas zu sehen sein.

(((Lange Nacht des politischen Kurzfilms)))

20. Oktober, 20:30 Uhr

CinéMayence

Der Kurzfilmwettbewerb zeigt deutsche und internationale Kurzfilme. Zu dem etwa dreistündigen Programm gehören Filme aller Genres und Gattungen. Ein Imbiss und Getränke sind inklusive.

(((Die Haut, in der ich wohne)))

20. Oktober

Residenz/Prinzess

Professor Ledgard ist ein Meister der plastischen Chirurgie. Doch seine Klinik betreut zurzeit nur eine einzige Patientin. Sie wird rund um die Uhr betreut und fasziniert Ledgard allein durch ihre Haut. Ihre Vorgeschichte ist ein Geheimnis, doch warum sieht sie der verstorbenen Frau des Professors so verdammt ähnlich?

(((Das Beste des Kurzfilmfestivals "film-sharing")))

21. Oktober, 20:30 Uhr

Capitol

In Stuttgart und Heilbronn wurden an mehreren Abenden Kurzfilme präsentiert. Das Publikum bewertete diese entweder mit einer grünen oder einer roten Karte. Im Capitol werden die Filme gezeigt, die am besten abgeschnitten haben.

Literatur

(((Beat Poeten)))

1. Oktober

Die Beatpoeten Jan "Egge" Sedelies und Costa Alexander kombinieren Dichtung und Techno zu einer neuen Form von Lyrik, auf die auch getanzt werden darf. Das klingt, als würde Bert Brecht im Berghain feiern oder Böll auf dem "Fusion"-Festival raven.

(((Literatur trifft Kunst)))

1. Oktober

Galerie Alessandra Nobilia – arte]n

Holger Wilmesmeier liest seine Kurzgeschichte "Zurück" und Anna Dorothea Schneider Gedichte aus Ihrer Reihe "Musik für Regenwürmer". Es wird mal poetisch, mal satirisch. Märchenhaftes kann sich mit Science-Fiction-Elementen und aktuellen gesellschaftlichen Beobachtungen vermischen.



(((Literatur im Foyer)))

11. Oktober **SWR Foyer**

> Literatur im Foyer mit aktuellen Büchern rund um die Frankfurter Buchmesse. Darüber unterhalten sich: Denis Scheck, Literaturkritiker und Moderator der Literatursendung "Druckfrisch", lioma Mangold. stlv. Leiter des Literatur-Ressorts der "ZEIT", und Thea Dorn, Moderatorin von "Literatur im Foyer", mit Gastgeberin Felicitas von Lovenberg.

(((Suzanne von Borsody)))

23. Oktober

Mainzer Kammerspiele

Die Schauspielerin Suzanne von Borsody fügt mit ihrer unverwechselbaren sanften und rauen Stimme dem "Mvthos Frida Kahlo" eine neue, unverfälschte Dimension hinzu. In Briefen, Gedichten und Tagebucheintragungen lässt sie die große Malerin zu Wort kommen.

(((PoetenSchmaus)))

27. Oktober Dorett Bar

Beim zweiten PoetenSchmaus liest und erzählt Dorian Steinhoff (Autor Literaturyeranstalter Dozent und Journalist aus Bonn) von Wünschen, Sehnsüchten und dem großen Scheitern in einer erfolgsorientierten Gesellschaft. Musikalisch unterstützt wird er von Bender & Schillinger.

Kunst

(((Bildsprachen)))

1. Oktober bis 23. Oktober Kunstverein Eisenturm

Ehemalige Design Studenten und ihr moderner Stil, den sie nun erstmalig in einer Ausstellung präsentieren: Jörn Kaspuhl, Carolin Löbbert, Daniel Ludes (Hamburg) Caroline Beer, Lilian Esser (Wiesbaden),

(((Von Babylon nach Jerusalem)))

28. Oktober bis 17. Februar **Martinus Bibliothek**

Kai Staudacher (Frankfurt).

Die Ausstellung gibt Einblicke in das Leben der Schriftstellerin Ida Hahn-Hahn (1805-1880), die über den damaligen Mainzer Bischof von Ketteler nach Mainz kam und hier ein Kloster gründete. Sie war eine DER Autorinnen des 19. Jahrhunderts.

(((Nico Krebs vs. Taiyo Onorato)))

noch bis 6. November

Kunsthalle

Das Schweizer Künstlerduo Taiyo Onorato & Nico Krebs zeigt eine umfassende Werkschau. Taivo Onorato & Nico Krebs erschaffen in ihren analogen Fotografien einen verführerischen Illusionismus.

Familie

(((Tag der Offenen Tür)))

Robert Metcalf & Band präsentieren eine Hit- und Hutparade, Hannes Freytag bietet Close Up-Zauberkunst und am Abend gibt's ein Balkan-Polka-Konzert der Besidos. Dazu Kletterinstallationen und eine Kreativwerkstatt für Kinder.

(((Kindertheater)))

5. Oktober

Das Kindertheater "Tom Teuer" präsentiert das Stück "Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam". Für Kinder von 4 bis 9 Jahren, Beginn 16 Uhr, 3 Euro.

(((Puppenspiel Elisa-Bib)))

9. Oktober

Das Puppenspiel erzählt die Geschichte von dem Igelchen Elisa-Bib, dem nie Stacheln gewachsen sind. Die Kinder erfahren, wie Igelsprache funktioniert. Von und mit Christoph Buchfink. Ab 4 Jahren. Beginn: 11 & 15 Uhr, 6 Euro.

Gigolo: gern gehörtes und unerhörtes aus

den letzten 70 Jahren, all styles no borders

nnamateur & Außensaiter: Bandaufstel

Götz Alsmann & Band: Paris! Chanson d

lung nach B. Hellinger. Musik

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Sa., 01.10. JOHANN KÖNIG GUSVER Total Bock auf Remmi Demmi – Herr König schießt den Vogel ab! Di., 04.10. 15 Uhr +17 Uhr

19. Mainzer Kinder-Theater-Festival »ROTKÄPPCHEN« Theater auf der Zitadelle - ab 5 Jahre

Fr., 07.10.

TOBIAS MANN Durch den Wind -Und wieder zurück

Sa., 15.10. **DIETER NUHR** »Nuhr unter uns«

So., 16.10. ab 15 Uhr **DIWALI LICHTERFEST** ind. Basar, Musik, Kunst, Theater

Do., 20.10. IRISH FOLK FESTIVAL mit Réalta, Willie Daly, The Outside Track, Altan

Fr., 21.10.

BILLY CRASH BAND »Best off«, Special Guest: Freakers Ball

Sa., 22.10. 19.30 Uhr FRANZ LISZT FÜR ALLE – **SEIN LEBEN SEINE MUSIK**

»Ein etwas anderer Klavierabend mit LUTZ GÖRNER und Elena

So., 23.10. 18 Uhr Ballett- und Flamencostudio »BAILANDO«

> So., 23.10.

Mi., 26.10.

SUZANE VON BORSODY: FRIEDA KAHLO

Ein literarisch-musikalisches Porträt von und mit Suzanne Borsody und

ERKAN OGUR & MIKAIL ASLAN

»Das innere Auge« / Mystische Klänge aus Antaolien – Ethno-Jazz Do, 27.10. bis Sa., 29.10.

CAVEMAN MIT FELIX THEISSEN »Du sammeln, ich jagen!«

Mo., 31.10. 19:30 Uhr

WILLIAM SHAKESPEARE'S **ROMEO & JULIET**

»Englisches Theater – New Triad Theatre«

Mainz Ticketbox, Kleine Langgasse Tel. 06131 / 211500 Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de



»1. FC Nürnberg: 1. FSV Mainz 05 22 Uhr »Schlager, die man nie vergisst! + NDW-Party + Saturday Night Fever »Depeche Mode Party«

KUZ

4.10.–6.10.Kreative Kids im KUZ weitere Info: www.kuz.de **Holzwerkstatt** 6–10 Jahr

5.10. 20 Uh

20 Unr »Spätschicht – Die Comedy Bühne Ȇ30-Party« — Popmusi »U30« — aktuelle Popmu . 8.10. 22 Uh

»Dark Awakening«
»The Flow« – the finest in all min . 9.10. 11 + 15 Uhr / – Kids im KUZ Buchfink-Theater: »Elisa Bib oder Keine Stacheln im Koffer« Ab 4 J.

0.–13.10. Kreative Kids im KUZ Masken- und Puppenbau 6-10

Do. 13.10. 20 Uhr **»Poetry Slam«**

Ȇ30-Party« – Popmusik fü »U30« – aktuelle Popmusik

a. 15.10. 15.30 Uhr **»1. FSV Mainz 05 : FC Augsb**u 20 Uhr »Glamour-Party«
22 Uhr Ȇ30 – strictly 90s« (kl. Hal

»U30« – aktuelle Popmusi

»Hertha BSC Berlin: 1. FSV Mainz 05 Ȇ30 – strictly 80s« »The Flow« – the finest in all mixed

o. 27.10. 22 Uhr / ...von der Uni ins KUZ »Studi-Fete: Mediziner«

»1. FSV Mainz O5: SV Werder Bremer Ȇ30 – strictly 90s«
»The Flow« – the finest in all mixe

»Halloween-Party«

8.11. 20 Uhr »Spätschicht – Die Comedy Bühne«

o. 10.11. **20 Uhr** »Philipp Boa and The Voodoo Club«

. 20 Uhr Randy Hanson & Band feat, Leon Hendrix (Jimi Hendrx' Bruder): The Stories & Music of Jimi Hendrix'

13.12. 20 Uhr /li. 14.12. 20 Uhr

Hintere Bleiche 8 - 55116 Mainz www.alexander-the-great-mz.de In einem unbekannten Land«



ARDROCKCLUB - LOUNGE 31.10.201 HALLOWEEN HANGERBAND





jeden Donnerstag DER SCHWARZE KUNST ABEND

ieden Freitag Hard & Heavy

ieden Samstag

Hardrocktime am letzten Samstag

im Monat Lady's Night

am zweiten Samstag



ALEXANDËR THE GREAT

MAINZER KAMMERSPIELE

Oktober 2011

time are die Detective au 7

Nebret and Stoke up it

Arben, Herr Mullim tak su

De milige Martins (st. 9)

Krismel unit die Fartier wold

Side Alsmann & Banil Partil

14: Oktober, 20 Uhr

bridge von Oak in Hesser und Agrass Tuberuh

a 16: Oktober: 20 Unr KrieglebentienelebenKrieg

18 Oktober, 20 Line

Visite, Oktober, Vb. Liter la 20. Oktober, 20 Ohr PERFECT HAPPINESS Stille von Charles ten Sex ung Femr de Ban

21. Oktober, 30 Utr St 22, Oktober: 20 Line ZEITGEIST - Reiselust

Sondergastspiel so 23. Oktober 23 Unr SUZANNE VON BORSODY: Frida Kahlo

Di 25 Oktober, 20 Uhr Mi 26. Oktober, 20 Uhr 3o 27. Oktober, 20 Lihr

> DAS ERSTE MAL Sonderbares Schauspiel von Michael Waltzak



1))) Samstag

22.00 KUZ, GROSSE HALLE

Schlager die man nie vergisst! + NDW-Party + Saturday Night Fever

21.00 ALEXANDER THE GREAT Hardrocktime

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

Depeche Mode Party

21.30 BAR JEDER SICHT

Karaoke mit Michael 20.00 CAVEAU

21.00 RED CAT Marquee Club - Dj Lazar (Stuttgart).

higfunkheatsoulmodfuzzorchesterhoogalog 20.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT Exkursion zur Hölle. Die Metal Party auf dem Campus



22.30 50GRAD Black & House. Turning Tables, Rockster (APT/Frankfurt), Pascal Ruec (WioArtists/50Grad)

www.atrium-mainz.o

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Brennan Green (Chinatown, New York): Disco, House, Dub and Rock

22.00 ALTE LOKHALLE MAINZ bigFM Urban Club Beats mit Live-Übertragung, Line Up: Chilly E, Boulevard Bou, Trooper da Don, Rockmaster B, MC Puppet

22.00 KUMIKLUB Vollgas: Eventreihe mit der Frankfurter Gas geben Crew

19.00 STEPHANUSKIRCHE

Kunst in Kirchen 4, Manolo Lohnes, Klassische Gitarre und Texte zum Thema Fülle 20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS . Sinfoniekonzert mit Werken von Bach.

Brahms und Hindemith 20.30 STAATSTHEATER, DECK 1 Wir zwei, Ein Liederabend mit Rob'n'Roll

Et very special guest. Mit Lukas Piloty und Daniel Seniuk 20.00 KLEINKUNSTBÜHNE LILIEN-PALAIS omeday Jacob - Morning Comes

21.00 IRISH PUB Gear Down, Party Rock

20.00 M8-LIVE CLUB

Kulturfabrik Airfield. Bands: Fivealive, ClaimR, Un-EVEN

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Pascal Touzeau und Gäste. l

20.00 SHOWBÜHNE

Lustspiele - Das Musical

20.00 UNTERHAUS Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker: Sackgasse. Das neue Becker-Heinz-Pro-

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Heinrich Pachl - "Das überleben wir". Das neue Kabarett-Programm

gramm

17.00 GALERIE ALESSANDRA NOBILIA Literatur trifft Kunst. Mit Lesungen von H.

Wilmesmeier und A. D. Schneider 20.00 PENGLAND

Tanzbarer zeitgenössischer Jazz vermischt

mit Bebop inkl. eruptiver Live-Performance

9.11.)

19.30 RATHAUS BRETZENHEIM Petra Schippers - Reise-An-Denken (bis

11.00 KUNSTVEREIN EISENTURM Beginn der Ausstellung "Bildsprachen"

(bis 23.10.)

17.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM Nur ein Tag" von Martin Baltscheit, für Kinder ab 6 J.

ompagnie Marram: Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhrendio denfisch, für Kinder ab 6 J.

14.00 UNTERHAUS MAINZ

11.00 KUNSTHALLE MAINZ Kunst mit allen Sinnen "Samstagstour" Steffen Philippi

8.00 GUTENBERG-MUSEUM, INNENHOF Antiquarischer Buch- und Grafikmarkt

des Gutenberg-Museums 21.00 CHAPLIN BOWLING Discobowling

2))) Sonntag

21.00 MESSE MAINZ

bouq.unitycircus. Das erste Festival der bouq.Familie mit Amir, Andy Düx, Butch, Daniel Soave, Kollektiv Turmstraße uvm.

21.00 SÜDSTADT PARTY im Aqua Colonia, Andaman, Eisoruh

Panma, Comodo, Deja Vu und Chili Pepper 21.00 RED CAT

Swing vs. Latin Soul 22.00 BAR JEDER SICHT Sieben Jahre Kinder des Olymp. Die

schwul-lesbische Sportgruppe feiert

22.00 50GRAD Vorfeiertags-Charity-Special. Dr. Mad.

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

Clubparty - Special Event

22.00 ROXY Club Deluxe - Special Even

21.00 IRISH PUB

Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

13.00 RHEINGOLDHALLE Time2bomb! Festival

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Endstation Sehnsucht. Stück von Tennessee Williams

10.00 CHAPLIN BOWLING Beat Poeten: Electronica / Konkret / Lyrik. Frühstücksbowling

3))) Montag

Karaoke, Come & Sing Along

21.00 IRISH PUB

19.30 EV. CHRISTUSKIRCHE Bruckner-Brahms-Bruckner. Deutsch

Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und Bachchor Mainz 21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

17.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Tristan und Isolde von Richard Wagner

Lysistrate nach Aristophanes

19.30 SCHAUSPIELSCHULE MAINZ / ALTE ZIEGELEI

Live-Jazz im schon schön. Gero Hensel.

Markus Wach und Andreas Süsterhen

Jan Steinmüller, Lukas Ruschitzka,

ID JAHRE YOCA VIDYA MAINZ

3.10.2011 ab 15 Uhi

www.yoga-vidya.de/mainz leubrunnenstr. 8 55116 Main 06131 / 277 60 33

Kreative Kids im KUZ (bis 6.10.). Kosher Nostra - Schwarzmeer BBO, Gypsy

Clown, Crazy-Style-Mix, Luisenboys

10.00 KUZ

Holzwerkstatt (6-10 J.), Farbenwerkstat (4-5 J.). Anmeldung erforderlich

14.00 KUZ

Motto: KUZ bleibt! 20.00 CAPITOL KINO Preview von Lars von Triers Film

"Melancholia" (Filmstart am 6.10.)

6. Tag der Offenen Tür im KUZ unter dem

4))) Dienstag

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

21.30 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT Champions LIVE: Indie-Pop. Aftershow Jazz am Mittwoch, Jam Session party mit Tussenmafia: Indie, Garage, Brit Invasion, Electropunk, Electroclash & Trash 20.00 UNTERHAUS

sensor 10/11 —

21.00 IRISH PUB Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

21.30 ESG-BAR

Spätschicht - Die Comedy Bühne

20.15 KUZ Spätschicht - Die Comedy Bühne

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM "Eine Fahrt ans Mittelmeer" von Fiston Mwanza (Uraufführung)

20.00 UNTERHAUS org Schramm: Meister Yodas Ende. Über die Zweckentfremdung der Demenz

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Claus von Wagner: 3 Sekunden Gegenwart. Ein-Mann-Kabarett

17.30 NATURHISTORISCHES MUSEUM Bryozoen - seit 490 Millionen Jahren Ref · Maria von den Driesch

19.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE nigin und Rheinhessen-Cop, Peter Metzdorf und Martion Schadek stellen

17.00 FRANKFURTER HOF

Theater auf der Zitadelle: Das Rotkäppchen, 19. Mainzer Kindertheater

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM lesestunde Mäuse 5 III Mittwoch

21.00 IRISH PUB

21.00 ROXY

21.00 RED CAT

& trash a gogo

20.00 CAVEAU

Karaoke, Come & Sing Along

Special Event: Kingka Band

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Psycho's Livingroom, Psycho Jones feat.

Inge Johansson. 7 decades of allstyle pop

Metal Massacre Part II, Hardrock und Metal

der alten Schule. Alle Getränke zum 1/2 Preis

Trash'n'Treasure, selected by your Johnny

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

22.00 50GRAD Dr. Love (Wieshaden)

20.00 CAVEAU

Electro- Dub- Core

Götz Alsmann & Band: Paris! Chansor 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

"Draußen vor der Tür" von Wolfgang

Borchert. Inszenierung: Matthias Fonthein



(Mainz)

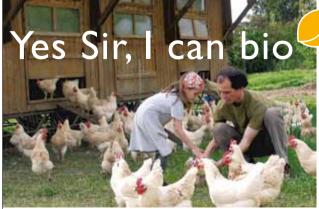


Ihr Bioladen mit Bistro Josefsstraße 65 Nähe Stadtwerke

Die Meisten denken, bio wächst einfach auf den Bäumen, aber echtes bio kommt von echten Menschen. Diese Menschen und ihre Produkte möchten wir Ihnen im Herbst bei uns im Bioladen vorstellen.

www.natuerlich-mainz.de

06131.614976





20.15 KUZ

Luxe

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Romeo und Iulia Ballett in vier Akten nach Shakespeare. balettmainz 20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM

"Die Unschuldigen" von Daniel Karasik. Inszenierung: Philipp Löhle (Deutschspra chige Erstaufführung)

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Claus von Wagner: 3 Sekunden Gegenwart, Die Ein-Mann-Kabarett-Komödie

11.00 KUNSTHALLE MAINZ Hingeschaut und mitgemacht - Ferienpro gramm Herbst mit Susann Gassen

Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam

von der Kindertheatergruppe Tom Teuer,

15.00 STADTTEILBIBLIOTHEK KASTEL 16.00 REDUIT

für Kinder von 4-9 Jahren 6))) Donnerstag

18.00 MESSEGELÄNDE HECHTSHEIM Oktoberfest (his 16 10) Fassanstich

Karaoke, Come & Sing Along

21.00 IRISH PUB

21.00 RED CAT Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hi Hop

21.00 ALEXANDER THE GREAT "Der schwarze Kunst Abend" – Gothio Darkwave

20.00 ROXY Special Event: Klassik im Club

Le Caveau éléctroniqué - Indietronic 22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Karacho's Risky Business mit trshrkt &

Binary Soio: Synthypop, Indietronic, Electro, Futuredance

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Schmitt & Schulz präsentieren im PAD

zeitgenössische Choreografien unter dem

Motto Tanz ohne Tänzer" Absurde Szenen

Klappleitern und Styropor-Platten als Tanz-

partner und eine etwas andere Sendung mit

der Maus als Kopfüber-Tanzperformance.





"Nelly's by night" freitags Live-

Bands verschiedenster Stilrichtungen

Josefsstraße 5a - 55118 Mainz

T. 8 85 60 36

www.nellys-mainz.de

Und wo warst Du? Jeden Dienstag: Tolle Filme zu unseren niedrigsten Eintrittspreisen und jede Menge Gleichgesinnte. Mehr Infos unter www.cinestar.de







20.00 UNTERHAUS Frank Lüdecke: Die Kunst des Nehmens.

Das neue Kabarett-Programm 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Claus von Wagner: 3 Sekunden Gegenwart. Die Ein-Mann-Kabarett-Komödie

18.30 7° CAFÉ BAR LOUNGE

"Halh Siehen im 7: Art-Afterwork" IIm Reservierung unter MZ-126939 wird dringend gebeten



Fr. 07.10., 20.00 Uhr "Sugar Honey Boo"

Fr. 14.10., 20.00 Uhr "K. Knatter Quintett"

So. 16.10., 10.00 Uhr Frühstückslust trifft Jazzlust mit "Jan Jakult und Jens Mackenthun"

Fr. 1.10., 20.00 Uhr ...The Standardizers"

Fr. 28.10.. 20.00 Uhr ar lonz"

Josefsstraße 5a . 55118 Mainz T. 8 85 60 36 www.nellys-mainz.de

7))) Freitag

22.00 KUZ, GROSSE HALLE

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

22.00 ROXY

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

21.00 RED CAT

Hangin Tough - Move in Show Motion For Me, Raw House, Rhythm & Disco

22.30 50GRAD

Stil vor Talent - Oliver Koletzki (Stil vor Talent/Berlin), Channel X (Stil vor Talent Berlin), Marcello Nunzio (50Grad/Mainz)

21.00 KULTURCAFÉ, UNICAMPUS

Kino Mainz zeigt ausgewählte Filme, die 21.00 ALEXANDER THE GREAT während des diesjährigen Kinokabaretts

20.00 CAVEAU

21.00 ALEXANDER THE GREAT Hard & Heavy

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Night with awesome music, Live: The Pepper-Mills und Bamm, Anschließend Fresh'n'frecher selected by your J. Gigolo

21.00 IRISH PUB

Stewart, Party Animal

20.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST Sugar Honey Boo. Powerpop, Rock und Soul

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS "Clybourne Park" Stück von Bruce Norris. Einführung ab 19 Uhr im Foyer

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Idomeneo" von Wolfgang Amadeus Mozart

20.00 UNTERHAUS

Frank Lüdecke: Die Kunst des Nehmens

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Claus von Wagner: 3 Sekunden Geger wart. Die Ein-Mann-Kabarett-Komödie

20.00 SHOWBÜHNE Subito! Jubiläums-Impro-Show

Improvisationstheater

9.00 ERBACHER HOF

as Zeitalter des Willigis - Beiträge aus Geschichte und Kunst, Prof. Jacobsen

20.00 PENGLAND

Performance der Berliner Lyrikgruppe G13. Szenische Lesung. Wohnzimmerkonspirativ junger LyrikerInnen trifft das Theater

20.00 ANTIQUARIAT AM BALLPLATZ Valpurgistag, Lesung mit Annett Gröschne

Finissage: Qualitylovers. QL-Crew: reflektierte Streetart junger Kreativer, Mit: 19.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE Lake Cisco + Arroyo + Abe Kamui "Am 7ten um 7!" - AutorInnen des

Leinpfad-Verlages lesen, "Hochzeits 19.00 WEINHAUS ERBACHER HOF

18.00 RINGSTUBE

Ende der Ausstellung von Ninakarlin Prinz "How to locate the end of the ıniverse" - Bildhauere

19.00 ATELIER ZUKUNFT

ernissage: Und da liegt der Hase in der Pfeffersauce! Fotografie von A Törg & F

Haube (bis 15.10.). Live: Bender&Schillinge

11.00 KUNSTHALLE MAINZ

gramm Herbst mit Susann Gassen

8))) Samstag

22.00 ROXY

Clubparty

Dark Awakening

22.30 50GRAD

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

Black & House. Both Worlds, Kool DJ GQ

erwacht zum größten Club für eine Nacht

Rauchfrei tanzen: IKST.de und Freitanz

Mainz.de, Global-Rhythm, Ethnoparty

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

A Diamonds Night Festival. Bands: Dark

Diamonds und Gravity Concerts. Musik,

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

Abend von und mit Schmitt & Schulz

Frank Lüdecke: Die Kunst des Nehmens

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Claus von Wagner: 3 Sekunden Gegen-

wart. Die Ein-Mann-Kabarett-Komödie

Das neue Kabarett-Programm

Endstation Sehnsucht. Stück von

ssee Williams

20.00 UNTERHAUS

(Travolta/Frankfurt), Sebastian Roter

(Strictly Rhythm/Toolroom Rec)

BigCityBeats live! Die Leidenschaf

20.00 RHFINGOLDHALLE

20.00 WELTHAUS

20.00 CAVEAU

21.00 IRISH PUB

Tanz & Schauspiel

20.00 SHOWBÜHNI

Vibes, Jazzmusik

16.00 M8-LIVE CLUB

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT Wake the Town and tell the People. A

Night full of Reggae and Dancehall Music 21.00 RED CAT Floor Exercises - The Lovemachines, Up-

Ring der Nibelungen" von Richard Wagner

Theater-Ensemble "Raum (0)"

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE

19 Mainzer Kinder Theater Festival Marotte

Figurentheater: Adieu, Herr Muffin, Kinder

14.00 GUTENBERG-MUSEUM, FOYER

Kinderführung (ab 6 Jahre). Druckvorfüh

rung, Gießen von Bleilettern, Rundgang

Sensorische Weinprobe mit dem Thema:

19.00 PENGLAND

Wein und Schokolade

21.00 CHAPLIN BOWLING

9))) Sonntag

Instrumente zur Auswahl

Offene Bühne - Open Stage, viele

21.00 IRISH PUB

Harfe im Foyer

tempo-Soul, Deepfunk, Latinjazz & Afrobeat

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB 22.00 KUZ, GROSSE HALLE

19. Mainzer Kinder Theater Festival, Buchfink-Theater: Flisa-Bib oder keine

Theater 1: Mozarts Floh. Für Kinder ab 7 J.



www.tanzen-in-mainz.de

10))) Montag

21.00 IRISH PUB

Karaoke, Come & Sing Along

Live-Jazz im schon schön: Jasmin Stocker + Band

der Spur." mit den Autoren 20.00 WALPODENAKADEMIE

Und die Zeit stand still! Die Autorin Hilde

Buch gebunden. Bitte vorher anmelden 10.00 KUZ

10.00 CHAPLIN BOWLING

11))) Dienstag

The I Stone Orchestra LIVE: Mischung Stoner Country & Speed Folk. Aftersh

Offene Bühne - Open Stage, viele Instru-

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Romeo und Julia. Ballett in vier Akten

19.00 FUNKHAUS MAINZ

11.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE Scheck, Ijoma Mangold, Thea Dorn Jazzfrühstück. Frühstücksbuffet und Live-Jazz. Reservierung unter MZ-126939

11.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Matinee mit Werken für Flöte und

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Die Nibelungen, Schauspiel nach "Der

20.00 UNTERHAUS

Nordkvark: Samen san hefftika storma. Skurriles Lappen-Musical

15.30 GUTENBERG-MUSEUM Lustige Kinderführung für Kinder von 3 bis 6 Jahren durch das Gutenberg-Muse-

um. Treffpunkt: Museumskasse

11.00 KUZ

Stacheln im Koffer, für Kinder von 4-9 J. 17.00 MAINZER KAMMERSPIELE

19. Mainzer Kinder Theater Festival.

FOL-MEISS

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

20.00 UNTERHAUS Michael Fitz - Ans Liacht, die

18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS The Rape of Lucretia. Einführung und öffentliche Probe

14.00 ATELIER AM GAUTOR Workshop für alle 6-12 Jährigen (bis 14.10. Alles entstandene wird am Ende zu einem

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM Spielshow de luxe - Gewinne was es noch

Kreative Kids im KUZ (bis 13.10.). Masken- und Puppenbau (6-10 J.).

Anmeldung erforderlich

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

21.00 IRISH PUB

party mit Skitzopor

mente zur Auswahl

nach Shakespeare

SWRcultur, Literatur im Foyer zur Frankfurter Ruchmesse 2011 mit Denis

11.00 KUNSTHALLE MAINZ Hingeschaut und mitgemacht - Ferienpro

gramm Herbst mit Susann Gassen 16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM tunde Mäuse

12))) Mittwoch

21.00 IRISH PUB

22.00 50GRAD we Best of different Styles Danny Garcia, Ray D, JJC + Special Guest

Karaoke, Come & Sing Along

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

21.00 RED CAT pop & trash a gogo

20.00 CAVEAU

21.00 ALEXANDER THE GREAT al Massacre Part II, Hardrock und

Metal der alten Schule. Alle Getränke zum 22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Trash'n'Treasure, selected by your Johnny den letzten 70 Jahren, all styles no borders

21.30 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM "Die Unschuldigen" von Daniel Karasik, Inszenierung: Philipp Löhle

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Tanz ohne Tänzer" ein choreografischer

Abend von und mit Schmitt & Schulz 20.00 UNTERHAUS Gabi Decker: Das Beste! aus fast 20

Jahren Kaharett

19.30 BARON

"Leibnitz war kein Butterkeks. Den großen und kleinen Fragen der Philosophie auf

land - Was bleibt, wenn alles ver

kauft ist? Lesung mit Andri S. Magnason

19.00 WEINHAUS MICHEL

Möller liest aus ihrem Buch.



Mensch zeigt eine Reihe von Filmen amt Diskussion im Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz (Petersstr. 3)

19.00 RINGSTUBE

Ausstellungseröffnung von Katharina

14.00 SPARKASSE, BAHNHOFSTRASSE nax erforscht die Tierwelt. Tiere hereite sich auf den Winter vor. Kooperation mit

13))) Donnerstag

21.00 IRISH PUB

21.00 RED CAT Phat Cat vs. Dj Kitsune - Audio Treats, R'n'B, Black Music, Hip Hop

21.00 ALEXANDER THE GREAT r schwarze Kunst Abend" – Gothio

Darkwaye 22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Karacho's Risky Business mit trshrkt &

Binary Soio: Synthypop, Indietronic,

Michael Tasch

Jahren Kaharett

20.30 M8-LIVE CLUB nce Acoustique: Alwin Eckert &

20.00 UNTERHAUS

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Faltsch Wagoni: Wort & Wild. Artgerechte Unterhaltung 19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Tot im Orient-Express. Ein Projekt von Viktor Bodó. (Premiere)

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Toutou, Komödie von Daniel Besse und Agnés Tutenuit

20.00 KUZ

20.00 UNICAMPUS, RW 1

den Fragen von Fritz Frey

Erster SWR UniTalk: Wenn Moderator auf

Moderator trifft. Frank Plasberg stellt sich

11.00 KUNSTHALLE MAINZ gramm Herbst mit Susann Gassen

Termine an tippsundtermine@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

- 31



Im Rahmen der Aktionswoche zur Seelischer Gesundheit läuft "Black Swan" von Darrer Aronofsky im Capitol Kino, Im Anschluse

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

19.00 LANDESMUSEUM MAINZ, FORUM Filmfestival der Aktion Mensch (bis 22.10.

in Mainz). Infos unter: www.uebermut.de

14))) Freitag

22.00 KUZ. GROSSE HALLE

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

U30, aktuelle Popmusik

1 Jahr Dorett Bar mit Tilman, Matt K...

Latinoparty Salsatio

22.00 ROXY

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

Mainz), Marco Wahl (wir+ihr/Mainz),

Bastian Schuster (wir+ihr/Mainz) 20.00 CAVEAU

Caveau Old-Style, Rock and Pop Oldies der 50er bis 80er

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Hard & Heavy

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Indie-Invasion-Party: Sep7ember (Indie-Hardpop), Support: Sirtoby (Post Punk, Wave), Plus: Multicolour-DJ-Team

21.00 IRISH PUB

The Limpets, Modern Music

21.00 M8-LIVE CLUB

Rock meets Metal and Blues, Bands: Kamikaze Kids, Fall in Grace, Admiral Camilla, RIBBIT

20.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

K. Knatter Quintett. Eigenkomp vermischt mit einer Brise Balkan Beat. Funk und Jazz

20.00 PENGLAND

Tapete & Crying Wölf: Äußerst hochwertige Instrumentals von Tapete mit der Chaos Country Stimme von Crying Wölf

20.00 SHOWBÜHNE

Sebastian W. Wagner: Übrig - Ende 20 und schon out, Musikkabaret

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS "Draußen vor der Tür" von Wolfgang Borchert. Inszenierung: Matthias Fonthei

20.00 UNTERHAUS

tthias Egersdörfer: Ich mein's doch nur gut! Das aktuelle GeschichtenKaharett

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Faltsch Wagoni: Wort & Wild. Artgerechte Unterhaltung

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Tot im Orient-Express, Ein Projekt von

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Toutou, Komödie von Daniel Besse und

20.00 PENGLAND Reginn der Ausstellung "Verkehrte Welt" (Fotografie) von Clemens Molinari

14.00 ATELIER AM GAUTOR

Workshop (letzter Tag, Beginn: 10.10.) fü alle 6-12 Jährigen: Alles entstanden rird am Ende zu einem Buch gebunden

5))) Samstag

22.00 KUMICLUB Classix Night mit DJ DAG, DJ Taucher, DJ

Flb und DI Enzo 21.00 ALEXANDER THE GREAT

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Von House aus schön: mit Phonique (Dessous, Poker Flat / Berlin) & Bulu

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

Black & House. Victory, Kitsune (Shadyvil-

20.30 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

our-Party mit DJ: Crystel Cox

le DJs), Danny Garcia (50Grad/Mainz)

Let the good times roll: Ü40-Party.

Kartenreservierung empfohlen

20.00 KUZ. GROSSE HALLE

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

20.00 CAVEAU

22.30 50GRAD

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Ü30, Popmusik für alle Batcave/Deathrock, 80er und Kultklassike

22.00 ROXY

22.00 DORETT BAR

21.00 RED CAT

Bodysnatchaz - Di Änna & D-Nice

(Stuttgart), Hip Hop from 1980 till today

21.00 CAFÉ 7 GRAD

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Record Changer - Bernd Maruo, 60's 22.30 50GRAD Boogaloo & Rare Groove 2 Years Momente, Electronic. Amir (Bouq/

21.00 RED CAT

21.00 IRISH PUB Timmy Rough Duo, Party Animals

20.30 M8-LIVE CLUB

Hubert Winter Quartett. Tango goes Jazz feat. Andrea Kiefer round about Piazzolla

20.00 SHOWBÜHNE

Phoenix Foundation, Bigband-Jazz

20.00 RHEINGOLDHALLE

ieter Nuhr - Neues Programn

20.00 UNTERHAUS Matthias Egersdörfer: Ich mein's doch nur gut! Das aktuelle GeschichtenKab

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Faltsch Wagoni: Wort & Wild. Artgerechte 19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

t im Orient-Express. Ein Projekt von Viktor Bodó 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS The Rape of Lucretia. Die Schändung der

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Toutou. Komödie von Daniel Besse und

Lucretia. Oper in zwei Akten von Benja-

Agnés Tutenuit

19.00 ATELIER ZUKUNFT age mit Lesung & Musik: Und da liegt der Hase in der Pfeffersauce! Foto grafien von Alica Jörg & Franziska Haub

14.00 WALPODEN AKADEMIE Ende der Ausstellung von Meng-Hsuan Wu: The Journey in the Realm of the Unspeakable

11.00 GALERIE MAINZER KUNST stellungsende: Mainzer Blätter von

Michael Plaetschke. Holzschnitte zu Carmina Burana zum Naumburger Meiste

11.00 KUNSTHALLE MAINZ Hingeschaut und mitgemacht - Ferienpro

18.00 BÜRGERHAUS KOSTHEIM r-Gesang-Verein Kostheim: Das

etwas andere Weinfest 21.00 CHAPLIN BOWLING

16 III Sonntag

11.00 MESSEGELÄNDE HECHTSHEIM Oktoberfest-Ende: Standesgemäßer Abschluss und Kehrausparty mit den Edelweiß-Spitzbuam (15-19 Uhr)

21.00 IRISH PUB

Offene Bühne - Open Stage, viele 20.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

UpArt präsentiert: Ava Mendoza, ntry- und Blues-Melodien 10.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

Jakult und Jens Mackenthun 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

ert Rhein. Orcheste

14.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Tot im Orient-Express, Projekt von Viktor

Bodó, Ab 13.30 Uhr Kinderbetreuung im Kassenraum, Anmeldung: MZ-2851226

14.30 BAR JEDER SICHT

Sterben war gestern, Corinna Waffender liest aus ihrem neuen Kriminalr

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

KriegLebenLiebeLebenKrieg. Gedichte und Songs über das Leben für die Liebe und gegen den Krieg

15.30 GUTENBERG-MUSEUM

Lustige Kinderführung für Kinder von 3 bis 6 Jahren durch das Gutenberg-Museum. Treffpunkt: Museumskasse

15.00 FRANKFURTER HOF

Diwali-Lichterfest, Basar, Aus Theater, Indische Speisen und Getränke

17.00 CAPITOL KINO

ack Swan" und Diskussion zu Aktionswoche der seelischen Gesundheit 10.00 CHAPLIN BOWLING

17))) Montag

21.00 IRISH PUB

Karaoke, Come & Sing Along

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Live-Jazz im schon schön: Phunkheadz S. Guptil, L. Reiser, M. Franzke, S. Bierkandt M. Seng, M. Grenzmann und S. Säuberlich

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

"Draußen vor der Tür", von Wolfgang

20.00 UNTERHAUS Tobias Mann: "Durch den Wind. Und wieder zurück." Kabarett, Comedy, Musik

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS nika Blankenberg: Altern ist nichts fü Feiglinge! Kabarett für Alt & Jung

19.30 INSTITUT FRANÇAIS

deutsch-französische Lesung: "Gare du Nord" mit Autor Abdelkader Djemaï

18))) Dienstag

20.30 PHÖNIX HALLE

21.00 IRISH PUB

Offene Bühne - Open Stage, viele

Instrumente zur Auswahl 21.30 ESG-BAR

Jazz Department, Finest Jazz 21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Live: Spring Offensive: Brit-Pop aus Oxford.

Aftershowparty mit Tussenmafia: Indie,

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Pascal Touzeau und Gäste. Touzeau.

Veldman, Reischl. ballettmainz 20.00 UNTERHALIS

Tobias Mann: "Durch den Wind. Und wieder zurück." Kabarett. Comedy. Musik

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Andrea Bongers: Schuh Mädchen Report, Musik-Kabarett: Oh Sohle Mio! Klavier

Katie Freudenschuss 20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Perfect Happiness, Schauspiel von Charles

den Tex & Peter de Baan

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

19))) Mittwoch

22.00 50GRAD

ove Best of different Styles Danny Garcia, Ray D, JJC + Special Guest

21.00 IRISH PUB Karaoke Come & Sing Along 22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

21.00 RED CAT Top Secret.Di & Punkrock Troubadour, 7

decades of allstyle pop & trash a gogo 20.00 CAVEAU

Caveau Royal

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Trash'n'Treasure, selected by your Johnny Gigolo: gern gehörtes und unerhörtes aus

den letzten 70 Jahren, all styles no borders 21.00 ALEXANDER THE GREAT

20.00 SCHLOSS WALDTHAUSEN

Joachim Ouartet

der alten Schule. Alle Getränke zum 1/2 Preis

21.30 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Jazz am Mittwoch, Jam Session + Open 17.30 RATHAUS "Job Fitness – Früh übt sich ..."

20.00 UNTERHAUS n Hieronymus: Rocker vom Hocker. Das neue Comedy-Solo (Uraufführung) 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

er noch den Müll runter. Kabarett & Comedy 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS The Rape of Lucretia, Die Schändung der Lucretia. Oper in zwei Akten von Benja-

Lisa Feller: Kill Bernd! aber vorher bring

min Britten 20.00 MAINZER KAMMERSPIELE erfect Happiness. Schauspiel von Charle den Tex & Peter de Baan

18.30 STADTRIBLIOTHEK Volker Gallé: rhein-hessen.blues. Lesung

mit Musik

19.30 LANDTAG RLP, FOYER tellungseröffnung: Freier Fall von Gérard Koch, Paris, Raumsequenzen (bis

16.30 FACHHOCHSCHULE MAINZ

Ich sehe das, was Du siehst! Wie

funktioniert das Web? Kinderuniversitä für alle Kinder zwischen 8-12 Jahren

19.00 KUNSTHALLE MAINZ

esung mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Gonsenheim

20))) Donnerstag

21.00 IRISH PUR

21.00 RED CAT Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip

20.00 CAVEAU Le Caveau éléctroniqué - Indietronic. Flectro- Dub- Core

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Karacho's Risky Business mit trshrkt 8

Binary Soio: Syntypop, Indietronic, 21.00 ALEXANDER THE GREAT 'Der schwarze Kunst Abend" - Gothic

20.00 FRANKFURTER HOF

The Irish Folk Festival 2011 20.30 M8-LIVE CLUB

nce Acoustic: Songs In A Small Room, Unplugged pur

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Perfect Happiness. Schauspiel von Charle den Tex & Peter de Baan

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS bale und Liebe" von Friedrich Schille

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Romeo und Julia. Ballett in vier Akten nach Shakespeare

20.00 UNTERHAUS en Hieronymus: Rocker vom Hocker Das neue Comedy-Solo

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Angela Buddecke: Nächste Woche fang ich an! Das neue Programm - Musik

20.00 PENGLAND Dirk Bernemann (Lesung): Verstörende Biographien von drei Zufallsexistenzen

20.00 ALEXANDER THE GREAT

Das Grauen auf der Schwelle. Sze Lesung, Im Anschluss "Der Kunst Abend" - Gothic, Darkwave 21 Uhr 20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM

Peter Michalzik liest: Dichter, Krieger, Seelensucher

19.00 GUTENBERG-MUSEUM

Bewegung Gestaltungsheisniele von Schrift in Bewegung" (bis 22.4.2012)

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

nissage: Moving Types - Lettern in

20.30 CINÉMAYENCE nge Nacht des politischen Kurzfilms

21))) Freitag

Vinyl Villa Flectronic Dance Music Thorsten Schuth (Vinyl Villa Rec/Mainz), Thorsten Graeber (Vinyl Villa Rec/Mainz)

22.00 KUZ. GROSSE HALLE 22.00 KUZ, KLEINE HALLE

U30, aktuelle Popmusik

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB 21.00 RED CAT

21 Shots Salute vs. Reggae Cat, Shottarock

& Starline Sound present Cornadoor Live-Reggae, Dancehall, Bass and more

22.00 ROXY

20.00 CAVEAU

Special Event: Burlesque

21.00 ALEXANDER THE GREAT

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Live on Disco, Desk und Casio: NilZo, Boris Zink & Dr.Yes. + Lightshow & Artists

21.00 IRISH PUB The Capones, Dynamic Du

Billy Crash Band

20.00 FRANKFURTER HOF

21.00 M8-LIVE CLUB From Indie to Punk to Metal. Bands: Ponv

Empire, The Brightest Fell, Signali

19.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT SPH Bandcontest 2011/12. Der große und überregionale Bandcontest geht in seine

vierte Runde 20.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST The Standardizers, Golden-Age of Jazz

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Zeitgeist - Reiselust, Ferienspaß und Sehnsucht nach der Ferne 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Draußen vor der Tür" von Wolfgang Borchert, Inszenierung: Matthias Fonthein

20.00 SHOWBÜHNE

iele - Das Musical 20.00 UNTERHAUS

arbara Ruscher: Panierfehler! Ein Fisch-

Goldfinger. Das neue Programm von und

Sven Hieronymus: Rocker vom Hocker. 20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM Das neue Comedy-Solo "Eine Fahrt ans Mittelmeer" von Fiston 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

stäbchen packt aus. Comedy & Kabarett 20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

von Radio Unfertig 17.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

thaner- Bildhauerei 22))) Samstag

18.00 RINGSTUBE

mit Lars Reichow

22.00 ROXY

Breaks, House & Classic Disco Tracks

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

21.00 RED CAT isco Ballroom - PhonkD, Funky Party

22.00 KUZ, GROSSE HALLE Ü30 - strictly 80' 22.00 KUZ, KLEINE HALLE

22.30 50GRAD

Black & House Dance Now! Rockster (APT/Frankfurt), Cuebrick (Subculture)

18.00 MOVIMENTO Evolution Dance. Frei Tanz mit DJ Arnold Neumann & Mantra Konzert mit Jay Jay

21.00 BAR JEDER SICHT

Schlagerparty mit Rober 19.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT 30 Hz - Dubstep to the max. Neue

Party-Reihe 20.00 CAVEAU

Die Rock WG 21.00 ALEXANDER THE GREAT

Hardrocktime - Jacky Night 22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Jazz Initioative Mainz e.V.: Ro Gebhardt's

sage mit den drei Bands: Bender-

snatch, Ramschladen & The Aesthetic

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Sehnsucht nach der Ferne

Zeitgeist - Reiselust, Ferienspaß und

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

22.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

stan und Isolde" von Richard Wagner

Pascal Touzeau und Gäste. Touzeau,

Ab 16.30 Uhr Einführung im Foyer

Sven Hieronymus: Rocker vom Hocker

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Märchenalarm. Folge 1 - Das tapfere

im Rahmen "Stadt der Wissenschaft" in

Kooperation mit der Stiftung Lesen

17.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL

Barbara Kuster - Haltung ist alles!

20.00 SHOWBÜHNE

20.00 UNTERHAUS

Schneiderlein

Lustspiele - Das Musical

Das neue Comedy-Solo

Veldman Reischl hallettmainz

19.30 FRANKFURTER HOF

The Benrix, Modern Rock

19.30 KIRCHE ST. KILIAN

Kilian-Frsemble Konzert

20.30 M8-LIVE CLUB

Intercontinental

20.00 PENGLAND

Franz Liszt Für Alle

21.00 IRISH PUR

wechsel: Drum n Bass + Breaks +

18.00 ATRIUM HOTEL Electro mit DJ Flatline & Timothy Carpenter Jazz we can! Vibes, Latin-Jazz-Groove

20.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

11.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

stück im 7°". Reservierung unter MZ-126939

20.00 PHÖNIX-HALLE MOMBACH

Helge Schneider: Buye Voll!

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Barbara Kuster: Haltung ist alles! Kaharett: Best of

Tyard (1521 - 1605)

anne von Borsody: Frida Kahlo Literarisch-musikalisches Porträt von und mit Suzanne von Borsody und Trio Azul

20.00 KUNSTVEREIN EISENTURM

15.30 GUTENBERG-MUSEUM

Lustige Kinderführung für Kinder von 3

14.30 STAATSTHEATER Führung: Unbekannte Theaterwege

Frühstücksbowling

21.00 IRISH PUB

14.00 STADTBIBLIOTHEK Er-Lesene Wissenschaft: Wein, Aktionstag

20.00 PENGLAND Ende der Ausstellung "Verkehrte Welt'

(Fotografie) mit der "gegenLärm"-Party

19.00 LANDESMUSEUM MAIN7. FORUM Ende von "ueber Mut", das Filmfestival

der Aktion Mensch. Infos: www.uebermut.d 21.00 CHAPLIN BOWLING

23))) Sonntag

21.00 IRISH PUB

Offene Bühne - Open Stage, viele

orientierte Musik. Um Reservierung wird dringend gebeten: MZ-4910

1 Kammerkonzert mit Werken von Britten Druschetzky, Kodály, Mozart und Schubert

"Croissants, Klassik, Kunst: Klassik-Früh-

18.00 FRANKFURTER HOF Ballett und Flamencoschule Bailand

19.00 HAUS BURGUND ationaler Tag der Bibliotheken. Mit C.-P Haverkamp über den Burgunder Pontus de

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

bis 6 Jahren durch das Gutenberg-Muse um. Treffpunkt: Museumskasse

Karten nur im Vorverkauf 10.00 CHAPLIN BOWLING

24))) Montag

Karaoke, Come & Sing Along

25))) Dienstag

20.30 STAATSTHEATER, DECK I

19.00 FUNKHAUS MAINZ

Bands am Montag. Tba

Mathis Großmann - dr

Hot Readings II

19.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Live-Jazz im schon schön: The Ropesh

Lorenzo Colloci - fl, Markus Wach - bs

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT ZeFaR Ersti Party. Die Party für alle

21.00 IRISH PUB Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN We Invented Paris LIVE: Indie-Pop. Aftervparty mit Tussenmafia: Indie, Garage

Brit Invasion Flectronunk & Trash 19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Die Nibelungen. Schauspiel nach "Der

Ring der Nibelungen" von Richard Wagne 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Deutsche Kabarettmeisterschaft 1011/2012

Thomas Schreckenberger vs. El Mago Karaoke Come & Sing Along Masin. Kabarett. Comedy. Poetry 22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

20.00 UNTERHAUS Om Gerhardt: Nackt & in Farbe! Das neue Chaos-Komik-Programm

von Michael Walczak

18.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM Sind Kristalle essbar? Salz und Zucker Susanne Horn und PD Dr. Kirsten Grimn

David - König - Messias, Geschichte oder

'Was braucht es für ein Wunder?" Große

russische Dichter des 20. Jahrhunderts mit

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Geschichten? Ref.: Prof. Dr. Zwickel 19.00 LANDTAG RHEINLAND-PFLAZ

19.00 HAUS AM DOM

Anna Achmatowa, Joseph Brodsky u.a.

19.30 LIZZSMITH

26 III Mittwoch

SWRcultur

Kultur für Rheinland-Pfalz

22.00 50GRAD

Danny Garcia, Ray D, JJC + Special Guest

Global Kryner







reisgekrönte polnische Beziehungs-Schauspiel "Das erste Mal" von Michal Walczak in den Kammerspielen

21.00 IRISH PUE

21.00 RED CAT Psycho's Livingroom. 7 decades of allstyle



Die Kabarett-Bundes:liga macht Halt im Mainzer unterhaus. Thomas Schreckenberger tritt an gegen E Mago Masin, Parodierender Politka

barettist vs. Kunterbunter Anarcho-

Komiker, Das Publikum entscheidet





Mo. 24.10. | 19 Uhr | Einlass 18 Uhr | Eintritt frei!

Infotelefon 06131 929-2244 | SWR.de/swrcultur



Das teatro libre-Ensemble zeigt das

pop & trash a gogo

20.00 CAVEAU

21.00 ALEXANDER THE GREAT Metal Massacre Part II, Hardrock und Metal der alten Schule. Alle Getränke zum 1/2 Preis

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

SWR>>>

Foyer des SWR Funkhauses Mainz | Am Fort Gonsenheim 139 | 55122 Mainz

Termine an tippsundtermine@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

HINTERE BLEICHE 28



21.30 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT Jazz am Mittwoch, Jam Session + Open

20.00 FRANKFURTER HOF

Erkan Ogür & Mikail Aslan - Das innere Auge - Mythische Klänge, Ethno-Jazz

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Das erste Mal." Sonderbares Schauspiel von Michael Walczak

20.00 UNTERHAUS

Max Giermann (u. a. "Switch Reloaded") - Wer denn sonst?! Das 1. Solo-Programm

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HALIS The Rape of Lucretia. Die Schändung der Lucretia. Oper in zwei Akten von Britten

19.00 RINGSTUBE

ngseröffnung: Matthias Wollgast und Markus Zimmermann - Malerei Lumographie, Bildhauerei

27))) Donnerstag

21.00 IRISH PUB



museum verkostet. Mehr als 3.000 Weinfreunde kommen. Die insgesamt 200 Weine, die in der offenen Präsentation zwischen den Römerschiffen stehen, versprechen spannende Entdeckungen

21.00 RED CAT

Phat Cat vs. Di Eskei83 - Audio Treats.

21.00 KULTURCAFÉ. UNIVERSITÄT emestereröffnungsfete. 4 Locations -Preis, Kulturcafe, Baron, Muschel und

21.00 ALEXANDER THE GREAT 'Der schwarze Kunst Abend" – Gothic

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN DJ Patex auf den Plattenteller

22.00 KUZ tudi-Fete: Mediziner

12.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Jazzforum - 2Man Group, Hermann Kock

20.30 M8-LIVE CLUB Mayence Acoustique: Songs In A Small

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Riot-Grrrl-Abend, mit DJ Patex, Katja Peglow, Sandra Grether und Jonas Engelmann, Vortrag und Musik

20.00 FRANKFURTER HOF

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Das erste Mal. Sonderbares Schauspiel on Michael Walczak

20.00 UNTERHAUS SeccoPack: Frau der Ringe. Das erste

Kaharett-Stück dreier Glücksritterinner 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Ecco Meineke: Fake! Das neue Kabarett-Solo

19.00 GUTENBERG-MUSEUM

Kurzfilmnacht "Moving Text" und

Ausstellungsgespräch mit Dr. A. Janser

20.00 DORETT BAR oetenSchmaus, Runde Zwei: Dorian Steinhoff liest und erzählt. Musikalischer

Support von Bender & Schillinger

'Was ist Afrika? - Das Hadern frankophoner afrikanischer Autoren mit dem Bild ihres Kontinents" Ref.: Dr. phil. Thorsten Schüller

19.00 HAUS BURGUND

ionaler Tag der Bibliotheken. Walter Schumacher: "Eine Führungskraft läuft keinem Bus nach" von F. D. Peckhaus

28))) Freitag

22.00 KUZ, GROSSE HALLE

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

22.00 ROXY

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT Varm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete 19.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

o'Clock Jump, Swing-Tanzparty 21.00 RED CAT

eak!sm - Charity Drum'n'Bass für SKATE-AID! Jerksta, Feindsoul, Rodyho, MC DubLN - Newcomer Support!

22.30 50GRAD Electronic. Global Players Coming Home, arotte (Break New Soil/Frankfurt), Amir Boug/Mainz)

20.00 CAVEAU unk, Hardcore, Screamo, Emo

21.00 ALEXANDER THE GREAT

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Wir feiern unser einjähriges! Ultrnx Audiolith, Indietronic. Dance davor und House, Brokenbeat, Garage, UK-Funky danach mit Karacho!

Funky Frank, Party Rock

19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Mauricio Kagel, Montage 4711, Ein Abend mit Werken von Mauricio Kagel, Carola Bauckholt und Manos Tsangaris

21.00 BAR JEDER SICHT

21.00 M8-LIVE CLUB

Aggresive Metal Outburst VI. Bands: Age Of Aggression TRA Newcomerhand aus Mainz und eine weitere Band 20.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

'ar lonz" sophisticated Rock. A. Fischer -Violine, R. Lonz - akustische Git., 12-saitige Git Gitarrenkontrahass Komposition 20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Sinfoniekonzert mit Werken von Messiaen und Wagner/Henze

20.00 FRANKFURTER HOF Caveman - Frankfurter Hof Mainz

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Endstation Sehnsucht. Stück von Tennessee Williams

20.00 SHOWBÜHNE Lustspiele - Das Musical

20.00 UNTERHAUS ProSeccoPack: Frau der Ringe, Das erste

rett-Stück dreier Glücksri 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

cco Meineke: Fake! Das neue Kabarett-Solo

19.00 WEINHAUS MICHEL

Liebe, Leidenschaft und Wein - ein Abend mit Edgar Allan Poe.

18.15 MARTINUS-BIBLIOTHEK

Vernissage der Ausstellung "Von Babylon nach Jerusalem - Die Schriftstellerin Ida Hahn-Hahn" mit Vortrag von Dr. S. Gruber 19.53 PENGLAND

Vernissage der Ausstellung "Zwischen Licht und Schatten". Musik: "konzentrier dich auf die Musik"

15.00 MUSEUM FÜR SCHIFFFAHRT Weinforum Rheinhessen - goldprämierte Weine im Schifffahrtsmuseu Jubiläums-Degustation

29))) Samstag

22.00 ROXY

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT L'empire des Sens. Gothic, Batcave, Postpunk, Apocalytptic, Folk, Industrial,



22.00 KUZ, GROSSE HALLE Ü30 - strictly 90's

22.00 KUZ, KLEINE HALLE

21.30 BAR JEDER SICHT Karaoke mit Michael

21.00 RED CAT You Move Nothing If You Don't Move

22.30 50GRAD

21.00 IRISH PUB

20.00 M8-LIVE CLUB

Bands: Earotation, Un Tipo De Langostino, Wayke

Live on Stage - Beyond Darkness - Heavy Metal Cover Band + Hardrocktime und Ladie's Night

Sinfoniekonzert mit Werken von Messiaen und Wagner/Henze

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Pascal Touzeau und Gäste, Touzeau,

19.00 PHÖNIXHALLE Spass um die Ecke, Dave Davis als Motombo Umbokko

20.00 SHOWBÜHNE

20.00 UNTERHAUS

Kabarett-Stück dreier Glücksi 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM "Kamel ohne Höcker" nach Jonas Hassen Khemiri. Anschließend Premierenfeier

14.00 MUSEUM FÜR SCHIFFFAHRT Weine im Schifffahrtsmuseum

Jubiläums-Degustatioi 9.00 GUTENBERG-PLATZ

21.00 CHAPLIN BOWLING

30))) Sonntag

Offene Bühne - Open Stage, viele

ourself feat: Zed Bias aka Maddslinky

Black & House, Kitsune (Shadyville DJs) Pascal Rueck (50Grad/Mainz)

20.00 WELTHAUS oparty, Global-Rhvthm 20.00 CAVEAU

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN schon schön Geburtstagsparty! Live: Stereo Total: Paris/Berlin, Aftershowpart mit Johnny Gigolo's Trash'n'Treasure

Zum letzten Mal: Boys are back in Town!

21.00 ALEXANDER THE GREAT

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

21.00 IRISH PUB

20.00 FRANKFURTER HOF

Rockhouse, Bigger, Badder, Better

Caveman - Frankfurter Hof Mainz Veldman, Reischl, ballettmainz

ustspiele - Das Musica

ProSeccoPack: Frau der Ringe. Das erste

Ecco Meineke: Fake! Das neue Kabarett-Solo

Weinforum Rheinhessen – goldprämierte

Instrumente zur Auswahl 19.30 RHEINGOLDHALLE

Debussy, deutsche Staatsphilharmonie 11.15 LANDESMUSEUM

11.00 CAFÉ 7 GRAD, KUNSTHALLE Musikfrühstück Spezial: Becker ohne

eo" von Mozari

15.30 GUTENBERG-MUSEUM

11.00 MUSEUM FÜR SCHIFFFAHRT Weinforum Rheinhessen – goldprämiert Veine im Schifffahrtsmuseum. Jubiläums-Degustation



31))) Montag

21.00 IRISH PUB

Karaoke, Come & Sing Along 22.00 KUZ. GROSSE HALLE

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

20.00 CAVEAU



nzer Meisterkonzerte (Sonderkonzert)

21.00 ALEXANDER THE GREAT Halloween Party - Live on Stage - Hän-

Live-Jazz im schon schön: Ulli Jünemanr (sax), Drori Mondlak (drums), Thomas

21.00 IRISH PUB

Mainzer Meisterkonzert: Farbenspiel Werke von Mozart, Saint-Saens &

Konzert Kammerchor Ensemble Vocale (not) only for english people. Leitung: Wolfgang Sieber

Stecker. Reservierung unter MZ-126939 19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Lustige Kinderführung für Kinder von 3 bis 6 Jahren durch das Gutenberg-Museum. Treffpunkt: Museumskasse

10.00 CHAPLIN BOWLING



19.30 RHEINGOLDHALLE "Auferstehung", Gustav Mahler, Sinfonie

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Stabenow (bs), Christian Eckert (git)

19.30 FRANKFURTER HOF William Shakespeares - Romeo & Juliet

19.30 STAATSTHEATER, PROBEBÜHNE 2 Hausautor Stephan Seidel stellt sich vor 20.00 UNTERHAUS Fatih Cevikkollu: Fatih unser! Das neue

9.00 MARTINUS BIBLIOTHEK

Kabarett-Programm

Babylon bis Jerusalem - Die Schriftstellerin Ida Hahn-Hahn" (bis 17.2.2012) 17.30 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Halloween-Party für Kids (bis 22 Uhr):

Bei uns ist der Teufel los! Ein höllisch

Beginn der Kabinettausstellung "Von

13.00 INNENSTADT

11.00 GUTENBERG-PLATZ

guter Abend für Groß und Klein

NO Q SPORTLERPARTY 3.NOV. 2011 KUZ, MAINZ // 5.-





www.ffr.de

• Baum- und Grünpflege • Verkehrssicherung • Winterdienst Räumungsservice



www.tanzen-in-mainz.de

"Mainz grüßt Lateinamerika"

Deutschen

Ranglistenturnier

in den Latein-Tänzen

26. November 2011

Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr Vorrunde ab 14.00 Uhr Kurfürstliches Schloss zu Mainz Karten zu € 10.-/30.-/40.-Tel.: 06136/42277 und Abendkasse.

HTTP://

EXCLUSIV VERTRIEB VON BEHANCE PRODUCTS FÜR KREATIVE UND DESIGNER

ACTION BOOKS ACTION RUNNERS DOT GRID JOURNAL ACTION CAHIER DOT GRID CAHIER

BLOTABLOTA **GALERIE & SHOP**

55118 MAINZ

KONTAKT@BLOTABLOTA.DE WWW.BLOTABLOTA.DE

KAISER-WILHELM-RING 78







2x5

GUNDULA GAUSE, 46 JAHRE,

JOURNALISTIN UND

ZDF-NACHRICHTENMODERATORIN

IM HEUTE-JOURNAL

Interview Jelena Pecic Foto Ramon Haindl

Beruf

Welche Eigenschaften braucht man als Journalistin und Nachrichtenmoderatorin beim ZDF?

Wissbegier, Kompetenz und Schnelligkeit. Zunächst sollte man auf eine fundierte Ausbildung setzen, das rate ich jungen Leuten auf die häufige Frage, wie man das wird, was ich bin. Wissen ist Macht! Ein Studium ist Voraussetzung, am besten in dem Fachbereich, der einem persönlich liegt. Außerdem sollte man schon früh journalistisches Interesse zeigen, das ist ein guter Einstieg.

Sind Sie noch aufgeregt, wenn Sie auf Sendung gehen?

Ich bin in gewisser Weise immer angespannt, weil ich eine fehlerfreie Präsentation für die Zuschauer gestalten möchte, ohne mich zu verhaspeln. Das hat eine gewisse Grundspannung zur Folge – physisch wie psychisch. Diese wird aber sehr selten zu Aufregung.

Ist es schwierig, bestürzende Nachrichten neutral zu vermitteln?

Es gibt Meldungen, die einem sehr nahe gehen. Ich gräme mich besonders, wenn es um Kindstötung geht. Auch das Thema Schuldenkrise ist so ernst, dass es eine besondere Beherrschung verlangt, denn unser Journalisten-Beruf erfordert, dass wir zu allem und jedem eine sachliche Distanz aufbauen.

Welche Sendung würden Sie noch gerne moderieren?

Da ich eine Nachrichtenfrau bin, müsste eine andere Sendung sehr aktuell sein, denn im Laufe der letzten 20 Jahre ist aus mir ein News-Junkie geworden. Der Ansatz, immer wieder aktuelle, aber nicht unbedingt an den Tag gebundene "Zeitgeist-Themen" aufzugreifen, ist auch sehr wichtig geworden in unserer schnelllebigen Zeit. Das heute-journal wirft immer wieder unkonventionelle Blicke hinter die politischen Kulissen, in's Weltall oder zum Beispiel in die iranische Filmszene. Und weil das die Bandbreite ist, in der das Leben spielt, macht mir diese Sendung großen Spaß.

Was war Ihr peinlichstes Erlebnis vor der Kamera?

Das Unmöglichste war – und gerade in diesen Zeiten ist es besonders schräg – dass ich aus dem Wort Sparmaßnahmen Spaßmaßnahmen gemacht habe. Ansonsten war es selten peinlich.

Mensch

Wie verbringen Sie am liebsten ihren Urlaub?

Gemeinsam mit der Familie Zeit zu verbringen, vor allem mit den Kindern, ist meinem Mann und mir ganz wichtig. So bin ich glücklich: im Strandkorb mit der Zeitung – gleich bei welchem Wetter – oder beim Tennisspiel zu Viert. Highlights sind unsere Städtereisen, mal in London "altbekannte Wege gehen" oder eine für uns neue Stadt entdecken, wie Bologna.

Was begeistert Sie am meisten?

Vor allem Kunst und Literatur. Ich bin glücklich, wenn ich Zeit dafür finde. Ich engagiere mich zum Beispiel für die Kunsthalle in Mainz und freue mich über deren Ausstellungen. So oft es geht, besuche ich aber auch die kleinen Kunstkabinette wie die Galerie Mainzer Kunst! im Weihergarten oder die Altstadt-Galerie im Kirschgarten. Nichtsdestotrotz möchte ich unbedingt in Berlin die "Gesichter der Renaissance" sehen. Es gibt so viele geniale Ausstellungen in genialem Ambiente. Malerei ist mein Favorit.

Wie schalten Sie nach einer Sendung am besten ab?

Im Laufe der Jahre entwickelt man eine Form von Professionalität und Routine, aber auch nach einem langen Tag diskutiere ich noch gerne mit meinem Mann über Politik und aktuelle Themen wie beispielsweise die Eurokrise. Im Austausch der Argumente kann man sich doch mehr in ein Thema vertiefen, als es im Fernsehbetrieb möglich ist.

Haben Sie eine Lieblingsecke in Mainz?

Der Dom ist einer meiner Lieblingsorte. Vor allem seine lange, tausendjährige Geschichte fasziniert mich. Bei jedem Dombesuch muss ich einen Blick in den wunderschönen Kreuzgang werfen. Und unbedingt möchte ich noch die Ausstellung "Der verschwundene Dom" sehen, bevor sie Mitte Oktober zu Ende geht. Gleichzeitig mag ich die Lage der Stadt am Rhein. Die Stimmung am Ufer zwischen Hyatt und Bootshaus ist sensationell. Insbesondere bei gutem Wetter all die Menschen zu sehen, die dort grillen, spazieren gehen oder joggen – und dazu entspannt einen Kaffee trinken, das gefällt mir.

Wie stehen Sie zu Claus Kleber und Gundula Gause bei Switch?

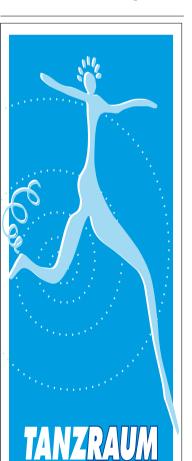
Find ich super! Es soll uns eine Ehre sein. Claus und ich schauen uns die Sendungen häufig gemeinsam an und finden es immer wieder lustig.

Tanz & Bewegung

Wenn Kopf und Bauch zusammen tanzen

MODERN DANCE UND KREATIVER KINDERTANZ FÖRDERN DIE INDIVIDUELLE ERFAHRUNG MIT DEM EIGENEN KÖRPER UND DER PERSÖNLICHEN IDENTITÄT

Tanzen ist Bewegung ist Empfinden ist Musik. Diesen ganzheitlichen Ansatz verfolgen die Tanzrichtungen Modern Dance oder kreativer Kindertanz. Dabei geht es um Tanz als Ausdruck und Erfahrung und darum, ein Bewusstsein für den eigenen Körper zu entwickeln. Kopf und Körper, Phantasie und Bewegung gehen eine enge Partnerschaft ein. So ist die Improvisation ein wesentliches Element des bewegungsorientierten Ansatzes. Musik oder Bilderwelten geben die



Tanz · Professionalität · Feelina

55118 Mainz · Wallaustraße 76-78 · Tel.: 06131/670834

email: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

Impulse, um sich individuell zur Musik zu bewegen - ohne feste Choreografie, frei nach dem persönlichen Empfinden. Die Ursprünge des Konzepts liegen in den 20er Jahren und formierten sich in Dresden um die Tanzpädagogin Gret Palucca als Gegenbewegung zum klassischen Balletttanz. Freie Körperbewegung statt starre Anspannung und strikte Disziplin waren die programmatischen Leitideen. Der Gedanke vom Tanz als geistig-künstlerische Erziehung setzt sich nun verstärkt an Tanzschulen durch, weil Menschen heute bewusster leben, auf ihre innere Stimme hören und nach Selbstverwirklichung und Identität suchen. Tanzen kann dazu verhelfen.

Angebot für Klein und Groß

Das Angebot des bewegungsorientierten Tanzes gibt es sowohl für Kleinkinder (ab 18 Monaten) und Schulkinder, als auch für Jugendliche bis hin zur Gruppe der Senioren. Während die ganz Kleinen zusammen mit einer Bezugsperson spielerisch lernen, musikalische Impulse in Bewegung umzusetzen, steht beim kreativen

Kindertanz das Experimentieren mit Tüchern, Reifen und Instrumenten im Vordergrund. Konzentration und Kreativität werden bei den Tanzübungen gefördert. Aber auch grundlegende Tanztechniken, das heißt Takt-, und Rhythmusgefühl, werden durch die Übungen vermittelt. Gerade beim kreativen Kindertanz sollen die Kleinen einen Gegenpol zur omnipräsenten Sitzkultur erfahren und ein eigenes Körper- und Raumgefühl entfalten. Auch der Entspannungs-Aspekt ist ein wesentliches Element des ganzheitlichen Tanzansatzes. Bei der

movimento

Schule für Tanz und Bewegung

www.movimento-mainz.de Tel. 06131-385490







Der Kindertanz arbeitet zum Beispiel mit Tüchern

Bewegungsabläufe daher besonders beliebt. Denn das ganzheitliche Körpertraining mit Musik und die gymnastischen Übungen unterstützen den Muskelaufbau und fördern die Gewebestraffung, ohne anzustrengen. Reifere Menschen erweitern dadurch ihr Bewegungsrepertoire und lernen, vermeintlich ,eingerostete Körperteile wieder zu bewegen.

Kombiniert mit Elementen der Performance wird der Modern Dance zu einer Art Tanztheater ergänzt. Dabei geht es bisweilen sehr professionell zu. Die Arbeit mit Sprache, Requisiten und der vorhandenen Raumumgebung verstärkt die bewegungsorientierte Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich. Schauspielerisches Talent und abstrakte Improvisation werden dem Tänzer abverlangt. Nicht selten entwickeln sich Bewegungen am Boden, um die Wahrnehmung des Raumes zu verstärken Beim Tanztheater werden kleine Szenen erarbeitet und auf eine imaginäre Bühne gebracht Wer nach Tanz als sinnlicher Erfahrung sucht, sollte Kurse einschlägigen Tanzschulen besuchen.

Foto movimento

Seit der Geschäftsgründung vor 18 Jahren ist LaDanza am gleichen Ort zu finden, modisch aber immer in Bewegung. Der Laden für Tanzmode in der Jakobsbergstraße ist "volljährig" geworden und von Anfang an der Tipp für alle, die gerne tanzen oder aktuelle, pfiffige Fitnessmode suchen. "Meine Stammkunden sind vor allem Frauen", erzählt Petra Hofbauer. "Viele sind schon als Kinder hier gewesen, wenn sie grade zu tanzen begonnen hatten. Nun kommen sie mit ihren Kindern wieder." Auf einem der Ständer hängen die niedlichen rosa Trikots, darüber im Regal die winzigen Schläppchen für die jüngsten Tänzerinnen: Ballettmäuse ab drei Jahren. "Süß sind sie, die Kleinen", meint die Ladeninhaberin, "aber ich habe auch schon ganz schöne Wutanfälle erlebt, wenn nicht alles nach dem Kopf der zukünftigen Ballerina ging."

Nicht nur Spitzenschuhe

Petra Hofbauer tanzt natürlich auch

selbst. "Seit 22 Jahren in der Musical-

Factory", sagt sie und berichtet: "Zum Tanz kam ich schon als kleines Mädchen und habe seither nie damit aufgehört." Eine Profikarriere hat sie freilich niemals angestrebt. "Es war immer ein Hobby, wenn auch ein intensives". Jedenfalls ist sie vom Fach und weiß darum, was gebraucht wird: Nicht nur die Bodys für das klassische Ballett, sondern auch schöne und bequeme Kleidung für andere Tanzarten, wie zum Beispiel "Zumba", dem neuen Tanztrend, der Latino-Rhythmen mit vielen Fitnesselementen kombiniert. "Dafür braucht man einen guten Sportschuh", weiß Frau Hofbauer und demonstriert am Beispiel: fester Halt auf dem Boden, aber leicht, mit biegsamer Sohle. Ganz anders sind Steppschuhe, die mit Eisen versehen sind, damit es auch richtig klackt, oder Flamenco-Schuhe, deren Spitzen und halbhohe Absätze dicht an dicht mit kleinen Nägeln bestückt sind. Die Schuhe für Standard-Tänze müssen eng sitzen, die Sohlen sind aus einen speziellen Chromleder, damit die Tänzerin auf dem Parkett beweglich ist. Natürlich gibt es auch die Spitzenschuhe fürs klassische Ballett mit der festen Spitze. "Eine Ballerina zertanzt schon mal mehrere Paar Schuhe während einer Aufführung", weiß Hofbauer, "aber die Profis beziehen ihre Kleidung meist direkt bei den Herstellern." Trotzdem kennt sie natürlich auch die Tänzerinnen und Tänzer vom Staatstheater, wie sie auch gute Kontakte zu den Tanzschu- Sortiment an Bademoden, das sie

len und Studios der Stadt unterhält. "Die Kommunikation funktioniert". sagt sie. Bei vielen Tanzprojekten weiß sie darum von vornherein, was an Ausstattung gebraucht werden wird und kann dadurch umso kompetenter beraten

"Mein Mann war es, der mich ermutigt hat, LaDanza zu eröffnen", erzählt Petra Hofbauer. "Obwohl er selbst nicht tanzt, hatte ich von Anfang an seine volle Unterstützung bei meinem Projekt", und wenn Not am Mann ist, helfen auch er und die ganze Familie. Ansonsten "wuppt" die Inhaberin den Laden meistens alleine. "Eine Mitarbeiterin steht mir bei Bedarf aber als Aushilfe bei", sagt die Chefin und betont: "Die tanzt natürlich auch selbst - das ist unerlässlich für eine fachkompetente Beratung!"

Hohe Ansprüche

Bei Tanzkleidung sind es oft Profis, die den Herstellern Anregungen liefern. Die Fabrikanten sind für diese Ideen offen, so kommt es zu praxistauglichen Schnitten, die hoher Beanspruchung und hohen Ansprüchen

Die Kleidungsstücke sind aus atmungsaktiven Stoffen, die Nähte besonders haltbar, denn sie müssen jede Bewegung mitmachen. Zusätzlichen Wert legt Petra Hofbauer darauf, dass die Textilien sozialverträglich hergestellt werden. Dabei sollen die Sachen natürlich auch gut aussehen. "Es gibt ein ganz anderes Körpergefühl, wenn man sich im Spiegel anschaut und sich schick findet!"

Tanzmode ist, ebenso wie Fitnesskleidung, der Mode unterworfen, es gibt wechselnde Strömungen und Farbtrends. Für die Wintersaison ist es ein tiefes Burgunderrot, die Schnitte sind teils eng und körperbetont, teils weiter geschnitten und leger, leicht am HipHop-Stil orientiert. Ein halbes Jahr vor der Saison muss vorgeordert werden. LaDanza ist da immer aktuell.

Inspiration durch italienischen

"Bevor ich meinen Laden eröffnete, ließ ich mich von einem Geschäft in Mailand inspirieren", erzählt Petra Hofbauer, "Ich war eine der ersten. die in Deutschland Tanzmode aus Italien präsentieren konnte!" Noch heute hält sie stets die Augen offen nach dem Besonderen, nach kleinen Labels. "Nach Sachen, die man nicht an ieder Ecke bekommt" betont sie. So hält sie es auch mit dem kleinen

LaDanza Tanzmode

GESCHÄFT DES MONATS

IMMER IN BEWEGUNG

Beim Tanzen modisch up to date





Seit 18 Jahren im Herzen der Altstadt

Petra Hofbauer



als Ergänzung zu ihren Tanz- und Fitnessmoden aufgenommen hat. Immer ist die Kleidung, die LaDanza anbietet, exklusiver als normale Tanz- und Fitnessmode. Zu ihren Kundinnen zählen darum auch modebewusste Besucherinnen von Fitness-Studios jeglichen Alters. "Auch beim Training schick angezogen zu sein, ist vielen Frauen wichtig."

> <u>Ulla Grall</u> Fotos Elisa Biscotti

Nein, hier geht es nicht um ein Ritual von in der Wüste Kalahari ansässigen Volksgruppen. Ganz im Gegenteil. Zumba ist ein Exportschlager aus den USA mit Wurzeln in Südamerika, genauer Kolumbien. Es ist der neue Fitness-Tanz-Trend und steht für Spaß und Bewegung. Dabei ist der Tanzstil eine Mischung aus Hip-Hop, Reggae, Samba und Salsa, Auch Elemente der Merengue, des Mambo sowie einige Bollywood- und Bauchtanzelemente sind vertreten. Die Rhythmen wechseln ständig und so folgen auf schnelle Sprungelemente gediegene Hüftbewegungen. Erfunden hat den Spaß der Kolumbianer Alberto "Beto" Perez. Er etablierte

Zumba Fitness 1999 zunächst in den USA und nun ist die Welle nach Europa geschwappt. Seither wächst der Zumba-Kult unaufhaltsam und ist nichts für zarte Gemüter. Action und Spaß stehen im Vordergrund. Bei den einen verhasst, von den anderen verehrt, ist der neue Trend zumindest in der Welt der Tanzschulen in aller Munde. Und er polarisiert. Vielleicht deshalb, weil der klassische Tanz hier zur Fitness-Übung "verkommt". Eine Entwicklung, die jedoch Begeisterung auf die Tanzvariation ausgelöst hat. Denn das Ganzkörper-Workout lässt Pfunde purzeln und findet nicht nur auf dem Parkett, sondern auch im Wasser statt.



Wassertanz und Rasselbande

Aqua-Zumba heißt die nasse Variante, die unter Umständen den Charakter einer Poolparty annehmen kann. Kaum zu vergleichen mit der üblichen Wassergymnastik, denn ausgelassene Stimmung gehört beim Zumba dazu. Das Gute an dem Wassertanz: Der Körper wiegt nur noch zehn Prozent des Eigengewichts, dadurch werden die Gelenke entlastet und gleichzeitig viel Energie verbraucht. Denn der Widerstand ist im Wasser vier bis 15-Mal höher als an Land. Gerade Menschen mit Gelenkproblemen können somit Kraft und Ausdauer schonend trainieren. Zumba Toning geht stimmungsmäßig in die gleiche Richtung, findet aber ,an Land' statt. Ergänzend zu den typischen Zumba-Bewegungen werden kleine Hanteln hinzugenommen. Sie erschweren die rhythmischen Bewe-

gungen, sodass einzelne Muskelpartien gezielt mit trainiert werden können. Mit Sand gefüllte Hanteln sorgen für südamerikanisches Flair.

Die sanftere Variante

Daneben ist das Zumba Gold die Weichspüler-Variante. Aber gerade für Senioren ist diese Version des Fitness-Tanzes genau das Richtige. Die Tanzschritte sind einfach nachzutanzen und überanstrengen nicht. Zumba kräftigt und lockert die Muskulatur gleichermaßen. Auf zu schnelle Bewegungen und Sprungelemente wird verzichtet. Manche Tanzschulen bieten sogar ein Zumba-Workout im Sitzen an. Wer sich für Zumba interessiert, wird in Mainz beispielsweise bei der Tanzschule Willius Senzer oder dem Tanzraum fündig.

> Nicola Diehl Foto Torsten Seidl





Wer ein Stück Nordamerika in Rheinhessen sucht, der ist bei den Spielern des Mainzer Lacrosse-Teams genau richtig. Bewaffnet mit Helm, Brustschutz und Trikots im Blau der US-Navy tritt die Herrenmannschaft der Mainz Musketeers auf den Rasen und brüllt nach amerikanischer Tradition vor iedem Spiel zur Motivation ihren Cheer ...3-2-1 Mainz – Bring it!". Beim Lacrosse werden Elemente aus American Football, Feld- und Eishockev sowie Fußball vereint. Mit einem über einen Meter langen Schläger, an dessen Ende ein Netz befestigt ist, versuchen die Spieler, einen kleinen Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Dabei ist viel Geschicklichkeit gefragt, aber auch Schnelligkeit und eine gute Taktik, weshalb es auch .the fastest game on two feet', also das schnellste Spiel auf zwei Beinen, genannt wird.









Die letzten Indianer

SENSOR ZU GAST BEI DEN LACROSSE-SPIELERN DER MAINZ MUSKETEERS

Mainzer Lacrosse-Spieler in Aktion

Die Musketeers freuen sich über ihr fünfjähriges

Team-Jubiläum

In diesem Jahr feiert die Mainzer Lacrosse-Mannschaft ihr fünftes Jubiläum: "Als im Frühjahr 2006 das erste Training stattfand, waren es nur eine Handvoll Spieler. Aber seitdem hat sich viel getan und heute haben wir mehr als 50 Mitglieder", freut sich Gerold Frede, einer der ersten Spieler des Teams. Mit dem Sport-Netz Mainz e.V. war damals glücklicherweise schnell ein Träger gefunden, sodass gemeinsam mit der Stadt Plätze für ein regelmäßiges Training organisiert werden konnten. Heute spielen die Herren in der Zweiten Bundesliga West und wollen diese in der kommenden Saison auf jeden Fall als Beste abschließen, um in die Erste Bundesliga aufzusteigen. Auch eine Frauenmannschaft haben die Musketeers und sind außerdem sehr engagiert in der Nachwuchsförderung. Seit 2009 gibt es eine Jugendabteilung und das Team kooperiert mit Schulen der Region, besucht dort den Sportunterricht und erteilt Trainingseinheiten, um auf die in Deutschland noch recht unbekannte Sportart aufmerksam zu machen.

Indianische Wurzeln

Seinen Ursprung hat Lacrosse bei den Indianern der amerikanischen Ostküste. Sie nutzten es als Training für die Jagd, aber auch als Vorbereitung auf den Krieg. Zusätzlich diente der Wettkampf als Möglichkeit zum Handeln unter den Stämmen. Der Gewinner bekam die jeweilige Ware, in Rückspielen konnte sie dann wieder zurückgewonnen werden. Im 17. Jahrhundert wurde Lacrosse zum ersten Mal von französischen Missionaren dokumentiert. Der Name wird auf die Bezeichnung ,jeu de la crosse' (Spiel mit dem Stab) zurückgeführt, da diese Bezeichnung in Frankreich für jegliche Art von Stockspielen verwendet wurde 1844 fand in Montreal das erste dokumentierte Match zwischen Indianern und Weißen statt,

25 Jahre später wurde ein verbindliches Regelwerk veröffentlicht. Zur selben Zeit entstand in Kanada die National Lacrosse Association (NLA), in den USA wurden 1877 die ersten Vereine gegründet. Einige Jahre später kam der Sport über England nach Australien und Neuseeland, bis er sich im Laufe der Zeit auch im kontinentalen Europa verbreitete.

So richtig auspowern

Das heutige Frauenlacrosse ist dem der Indianer von damals sehr ähnlich. Ein flacheres Netz, in dem der Ball nicht so leicht hängen bleibt, und das Verbot von Körperkontakt machen das Spiel technisch anspruchsvoll und elegant. Bei den Herren geht es deutlich härter zu, ihr Spiel ist sehr kampfbetont und Körperkontakt ist erlaubt, weshalb sie auch im Gegensatz zu den Damen umfassende Schutzkleidung tragen. "Beim Lacrosse kommt es auf eine Vielzahl von Fähigkeiten an und zudem kann ich mich gut auspowern". erzählt Gerold. "Außerdem gibt es bei uns ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl. Unser Motto lautet 'Drei Mannschaften - Ein Team'. Wir unternehmen auch außerhalb des Trainings viel miteinander, schauen uns Lacrossespiele aus den Staaten an und fahren im Sommer gemeinsam auf Turniere."

Ein weiterer Reiz am Lacrosse besteht für viele Spieler in der Exklusivität des Sports. Landesweit gibt es nur 46 Vereine, was die Wahrscheinlichkeit, in einer hohen Liga spielen zu können, stark erhöht. Für die Mainz Musketeers hat seit Mitte September wieder eine spannende Saison begonnen. Wer sich die Spiele live anschauen oder mittrainieren möchte, ist herzlich willkommen.

www.mainz-lacrosse.de

Sophia Weis Fotos Elisa Biscotti



STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Horoskop Oktober

Gnadenlos verfolgen Sie Ihre Ziele und übersehen dabei leicht, dass sich auf Ihrem Weg durchaus auch noch andere Möglichkeiten bieten würden. Versuchen Sie etwas mehr Flexibilität in Ihre Unternehmungen zu bringen. Es gibt vieles zu entdecken.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Ein bisschen weniger die Welt retten und dafür ein bisschen mehr nach den eigenen Bedürfnissen Ausschau halten - das würde Ihnen sicher gut tun. Ihre Partnerin oder Ihr Partner wären der Idee sicher auch nicht abgeneigt. Viel Spaß dabei!

FISCHE

20. Februar - 20. März

Schaffen Sie Platz für neue Erfahrungen. Befreien Sie sich von ein paar alten Dingen und entrümpeln Sie Ihr Leben von überflüssigem Ballast. Die geschaffenen Freiräume werden Ihre Kreativität fördern und Ihnen neue Impulse geben.

WIDDER

21. März - 20. April

Uranus im Widder sorgt für jede Menge Unruhe. Solange Sie noch nicht wissen, wohin Sie Ihre Reise führt, sollten Sie sich genügend Spielräume schaffen. Bewegung in jeder Hinsicht wird Ihnen gut tun. Richten sie sich darauf ein, dass es noch ein Weilchen unruhig bleiben wird.



21. April - 20. Mai

Mit dem Wechsel der Venus in den Skorpion werden Sie wieder leidenschaftlicher. Sie sehnen sich nach intensiven, sinnlichen Erlebnissen und könnten auch eifersüchtiger als sonst reagieren. Genießen Sie die schönen Seiten dieser Phase, aber übertreiben Sie es nicht. Sie könnten es zu einem späteren Zeitpunkt bereuen.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Ihr Denken wird zum Beginn des Herbstes tiefgründiger und konzentrierter. Sie kommen jetzt besonders gut in den Projekten voran, die Ihnen wirklich etwas bedeuten. Nutzen Sie Ihre Energie, um ein besonders interessantes Projekt weiter voran zu bringen.

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Krebse sind für schnelle und undurchschaubare Stimmungsschwankungen bekannt. Versuchen Sie. Ihre Emotionen manchmal mit etwas mehr Distanz zu betrachten. Dann ist es auch für andere leichter, mit Ihnen umzugehen.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Nicht nur draußen geht es im Oktober stürmisch zu. Mars sorgt immer noch für viel Aufregung in Ihrem Leben. Sie können diese Energie am besten nutzen, wenn Sie sich ein Projekt suchen, was Entschlossenheit, Mut und Aktivität erfordert.



IIINGFRAII

24. August - 23. September

Tun Sie sich etwas Gutes. Immer nur für die anderen da zu sein, wird Sie auf Dauer erschöpfen. Ein entspannendes Bad, ein Saunabesuch oder vielleicht auch eine Stunde im Yogazentrum könnten Sie wieder ins gewünschte Gleichgewicht bringen.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Im Waagemonat Oktober werden Sie zu Beginn noch von Venus und Merkur unterstützt. Venus bringt Liebe und Lebensfreude und Merkur sorgt für unbeschwerte Kommunikation. Genießen Sie den guten Start in den Herbst und widmen Sie sich den schönen Dingen des Lebens.



24. Oktober - 22. November

Die leidenschaftliche Venus tummelt sich in Ihrem Zeichen, wenn das mal nicht für Aufregung sorgt. Endlich können Sie mal wieder so richtig in die Vollen gehen. Es wurde Ihnen auch schon ein bisschen langweilig. Lassen Sie sich verführen!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Jupiter im Stier ist rückläufig und bringt damit ein wenig mehr Nachdenklichkeit und Ernsthaftigkeit in Ihr Leben. Jetzt können Sie die vergangenen Monate Revue passieren lassen und eventuell anstehende Kurskorrekturen vornehmen.



Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freut sie sich über Ihre E-Mail:

Dorothea Rector dorothea.rector@googlemail.com www.astrologie-mainz.de



Karamell um Alufolienrolle drehen so entstehen Zuckerspiralen

der Gerichte, zählt vor allem der Ge-

Köche aus vielen Sterneküchen

Deutschlands nehmen teil. Nicht nur

deshalb wird die karamellisierte Ba-

der Kindheit geschätzt und von Stein-

hauer in raffinierter Form präsentiert.



Steinhauers Bananentarte



RESTAURANT DES MONATS Rezept

Domherrenhof

MAINZ-ESSENHEIM **ZU BESUCH BEIM PATISSIER** JAN STEINHAUER

Maus ist der 29-Jährige den kompletten Tag mit köstlichen Desserts, Pralinen und Petits Fours beschäftigt. Steinhauer ist dennoch eher dünn als dick und unter seiner Kochweste läuft er in Jeans durch die Küche. Trotz seines jugendlichen Aussehens steht der gebürtige Krifteler seit über zehn Jahren am Herd. Mit Unterbrechungen im Spitzenrestaurant Carpe Diem in Salzburg und einem Praktikum bei Meister-Patissier Christian Bach in Bad Wildung, folgt er Dirk Maus seit 2003 durch die Mainzer Top-Gastronomie. So trug auch er mit seinen Desserts dazu bei, aus dem Maus im Mollers und dem Domherrenhof Ster-

"Abends habe ich keine Lust mehr auf

Schokolade", sagt Jan Steinhauer, Als

Patissier im Essenheimer Restaurant

Domherrenhof von Sternekoch Dirk

nerestaurants zu machen. An der süßen Küche reizen ihn die vielen Möglichkeiten: "Schokolade und Zucker bieten einen großen Spielplatz für Feinarbeiten und Spielereien." Gewagte Kreationen liegen ihm besonders und mit Vorliebe setzt er Kräuter ein. Die Verbindung zwischen süß und würzig passt hervorragend, findet Steinhauer, der nicht nur versucht, seine "kranken Ideen an den Mann zu bringen", sondern auch die Gäste mit Kombinationen aus Brombeeren, Quark und Schokolade zu erfreuen.

Bald Koch des Jahres?

Seit Wochen trainiert Steinhauer jede freie Minute für den Wettbewerb "Koch des Jahres". Das Finale ist am 10. Oktober auf der Anuga-Messe, der größten Food-Messe der Welt, in Köln. Kochlegende Dieter Müller ist nur einer von vielen Sterneköchen in der hochkarätigen Jury. Neben Kreativität und appetitlichem Aussehen Die Creme ist extra schmelzig und

passt hervorragend zur knackig-süßen Tarte. Der Whiskyespuma verschmack. Stimmt alles, kann sich Steinhauer auf 12.000 Euro Preisgeld leiht der Kreation einen noch erwachfreuen. Doch die Konkurrenz ist hart. seneren Anstrich. Bon Appetit.

> Felix Monsees Fotos Isabel Jasnau



Nimmt die Herausforderung "Koch des

Karamellisierte Bananentarte mit

Tarteform, Butter, 1 Banane, Zucker. Blätterteig

Ofen auf 200 Grad Umluft vorheizen. Den Blätterteig mit der Tarteform ausstechen, sodass ein passgenauer Deckel entsteht. Zucker mit 1 EL Wasser in einer Pfanne karamellisieren lassen. Bananen schälen und in Scheiben schneiden. Tarteform mit Butter bestreichen, Karamell darin verteilen bis der Boden bedeckt ist und mit Bananenscheiben belegen. Blätterteig darauf legen und für ca. 10 Minuten backen.

Nougatcreme 100 g Nougat, 35 ml Schlagsahne, 15 g Butter

Nougat auf einem Wasserbad schmelzen. Die Sahne aufkochen und langsam unter das Nougat rühren. Jan empfiehlt dafür eine Gummizunge, damit nicht so viel Luft in die Masse geschlagen wird. Die Butter mit einem Mixer unterrühren, bis die Masse glatt wird. Dann abkühlen lassen.

52 g Zucker. 150 ml Sahne. 52 ml Milch, 50 ml Drambuie (Whisky-Likör). 1 Sahne-Siphon

Alle Zutaten vermengen und in den Siphon geben. Tarte mit rundem Ausstecher portionieren oder in Viertel schneiden. Mit einem Spritzbeutel Nougatcreme auf dem Teller geben und mit einem Löffel dekorativ verziehen. Tarte anrichten, 2 Siphonpatronen auf die Siphon-Flasche schrauben und aufspritzen. Falls der Schaum zu flüssig ist, eine weitere Patrone nehmen.

MONAT DES BRUNO DER



Bruno erinnerte sich nicht, wie lange er hier schon wartete.



Da merkte er plötzlich, dass er enorm absackte.



Das war aus der Serie "Redewendungen Nachgespielt" die Folge: Sich die Beine in den Bauch stehen.

Kleinanzeigen / Rätsel

Kleinanzeigen

Schicken Sie Ihre Kleinanzeigen kostenfrei an kleinanzeigen@ sensor-magazin.de (Gewerbliche Kleinanzeigen gegen Gebühr auf Anfrage) Chiffre-Antworten unter Vermerk des Chiffre-Wortes an die VRM sensor | Frich-Dombrowski-Straße 2 55127 Mainz

Wir leiten die Antworten weiter.

Marktplatz

Die Elterninitiative ist auf der Suche nach neuen Räumen zur Einrichtung einer Kita für ca. 18 Kinder im Alter von 2-6 Jahren. Mindestens 120 qm, möglichst im Erdgeschoss, mit Küche und Bad. Bevorzugt in Gonsenheim, Mombach oder in der Neustadt, Möglichst mit Garten- oder Hoffläche. Lage auch in einem Gewerbemischgebiet. Kontakt: Andreas Höflich, Tel.: 0173-8698083, www.burg-unibunt.de

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langjähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung sucht Schüler jeden Alters. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an Musik, kostenlose Probestunde direkt in der Mainzer Innenstadt unter 0176-23251045 oder till vogelgesang@ web.de

Suche Wohnung ca. 50 gm, ohne Treppensteigen, Altstadt(nähe), Max. Kaltmiete 369 Euro. Bin 56 Jahre, sehr ruhig und ordentlich, habe keine Haustiere oder sonstigen "Anhang". Sibylle Hauck, 0163-9055743 oder Sibvlle.Hauck@web.de.

Diplomand sucht Helfer aus Neustadt / Bleichenviertel, Das Ziel meiner Diplomarbeit ist es, herauszufinden, wie die Studenten und Hochschulabsolventen der Neustadt und des Bleichenviertels leben. Dazu suche ich noch Leute, die mir anhand von Fotos zeigen möchten, wie sie in ihrem Viertel (Neustadt / Bleichenviertel) leben, was ihnen gefällt und was nicht. Ein Fragebogen dient als Leitfaden für die Fotos. Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich unter 0179-6779516.

Lust auf Singen?! Diplomierte Gesangspädagogin erteilt Stimmbildung im Bereich Klassik und Musical für Anfänger und Fortgeschrittene. Ermäßigte Probestunde möglich! Annette Kempen, Tel. 06131/6227565

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Hallo sensor-Team. Erstmal danke ich als

mittlerweile seit 6 Jahren bekennender

Leserbriefe

Veganer Ihnen zu Ihrem "Experiment". Einen Monat lang vegan zu leben, wenn man vorher "normal" gelebt hat, kann natürlich schon anstrengend sein. Eine Umgewöhnung ist es allemal. Jedoch sind mir in Ihrem Text einige Sachen vorgekommen, die ich so nicht unterstreichen kann: 1. Sie sagen vegane Ernährung wäre viel teurer (200% = das 4-fache). Das kann ich so nicht unterschreiben. Erstens gibt es mittlerweile auch einige vegane Produkte in Discountern, zweitens ist Tofu immer noch deutlich günstiger als BIO-Fleisch.

2. Sie sagen, durch vegane Ernährung entsteht mehr Müll. das kann ich so überhaupt nicht nachvollziehen. Gemüse, Obst und Nüsse kann man ganz ohne Verpackung kaufen, Tofu ist meist nur mit einfacher Folie vernackt. Da ist die Vernackung von Fleisch, Käse und Fertiggerichten viel aufwändiger.

3. Sie kommen zu dem Schluss: 100% vegan leben kann man sowieso nicht, also kann man es direkt sein lassen. Nur weil etwas in der Praxis zu 100% nicht durchführbar ist, soll man es sein lassen? Dann kann man auch die Demokratie, die Mülltrennung, jede Art menschlicher Beziehung und das Lernen für Klausuren sein lassen. Denn alles klappt nicht 100%-ig. Selbst wenn Sie nur zu 80% vegan lebten, würde das Umweltverschmutzung und Tierleid in ganz erheblichem Maße verringern.

4. Sie bezeichnen Veganertum als "Modeerscheinung". Dann sind der langfristige Trend zu Bio-Produkten, Fairtrade, Anti-Atombewegung, erneuerbare Energien, Hybrid-Fahrzeugen etc. also auch Modeerscheinungen? Meiner Meinung nach ist das ein progressiv gesellschaftlicher Wandel, sich bewusst mit Natur, Umwelt, Tieren und Nachhaltigkeit zu heschäftigen

5. Sie haben sich am Ende des Artikels wieder über "Ihr" Schnitzel gefreut. Ich möchte Ihnen ja den Genuss nicht nehmen, aber ich glaube, ganz tief in Ihnen drinnen wissen sie, wo und unter welchen Umständen "Ihr" Schnitzel herkommt. Sie betonen ja auch, dass Sie auf nichts verzichten wollen, aber letztendlich können wir die Freiheit anderer nur durch einen Verzicht unsererseits garantieren. So wie der Verzicht auf

Sklavenhaltung und Unterdrückung die Freiheit der Sklaven und Unterdrückten bedeutet, so bedeutet der Verzicht von tierischen Nahrungsmitteln die Schonung der Natur und die Verminderung tierischen Leids. Und: Wenn keiner auf etwas verzichten möchte gehen wir alle den Abgrund hinunter. MfG. Christopher Schubert.

Vielen Dank, Dieser Brief steht exemplarisch für einige Leserbriefe, die wir zum Artikel "Veganes Leben" aus unserer September-Ausgabe erhalten haben. Auf Facebook fand auf unserem Profil ebenfalls eine rege Diskussion statt. Auch wenn uns Feedback generell freut, stimmt uns das genauso nachdenklich. Haben wir überzogen und die Gefühle und Überzeugungen von Veganern verletzt? Hätten wir uns mit dem Thema kritischer auseinandersetzen müssen. anstatt die Form einer (leicht satirischen) Meinungskolumne zu wählen? Zumal wir noch mehr Artikel dieser Art bringen möchten (vielleicht auch über Sklavenhaltung, warum nicht?) Für ein Magazin wie sensor ist es wichtig, frei zu sein um Formate auszuprobieren und Meinungen zu bringen, auch solche die polarisieren. Ansonsten besteht die Gefahr, ins Langweilige abzudriften. Uns selbst nehmen wir dabei am wenigsten ernst große Teile unserer Redaktion sind schließlich selbst Vegetarier und Veganer. Immerhin hat der Selbstversuch (!) unserer Redakteurin uns und viele andere Menschen zum Nachdenken angeregt, auch wenn am Ende nicht immer alle einer Meinung sind







Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Seit 174 Jahren besteht die kleine Manufaktur nun schon, und obwohl dies in unserer schnelllebigen Epoche zweifellos eine lange Zeit ist, ist das Handwerk, das die Erben hier ausüben, noch um einiges älter. Der Werkstoff, der hier gezogen, gegos-

bestellen viele Kunden hier auch nicht nur aus funktionalen oder ästhetischen Gründen, sondern um Traditionen zu wahren

Obwohl in der kleinen Fabrikhalle, in der es nicht zu heiß werden darf, vieles noch mit der Hand gefertigt wird, erleichtern auch einige Maschinen die Arbeit. Auch werden Details heusen und gehängt wird ist einer der älte nicht mehr selbst geschnitten, son-

werden. Dennoch werden sie auf jedes Werkstück individuell aufgetragen, denn Individualität ist die große Stärke des Betriebs, Keine Stückzahl ist zu klein, kein Anlass zu persönlich. Das Ergebnis zaubert auch in der technisierten Welt ein Licht in die

Ines Schneider

testen, den die Menschheit kennt. So dern können bei Zulieferern bestellt Die Lösung vom letzten Rätsel war: einen kleinen Preis.

Werkstattgalerie uah!

Ein Buch von den uah!-Jungs gewonnen hat: Kay Märthesheimer

Schreiben Sie uns bis zum 15.10. an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir







BOWLING & BILLARD: FILMREIFER MEGA-SPASS IN MAINZ



Sonntag bis Donnerstag 10-18 Uhr oder 18-01 Uhr....

...€ 10,- pro Person

Freitag und Samstag Ab 18 Uhr.....

€ 15,- pro Person

Min. 2 Personen pro Bahn

und dauherhafter Spielbetrieb.

im Paket nur € 12.90

Keine Reservierung möglich!

Immer wieder Sonntags...

Trühstücksbowling

Bedienen Sie sich bis 14 Uhr an unserem köstlichen **frühstücksbuffet!**

Kaffee all you can drink

+ 2 Stunden Bowling inklusive

Billo All Some Person nur & 12,90

Billard-Flat
All you can play



Kindergeburtstag

2 Bowlingspiele auf Bamber-Kinderbahnen

- + kostenlose Leihschuhe
- + kleine Pizza mit einem Belan
- + 2 Softdrinks
- + Bowling-Urkunde
- + eine tolle Überraschung fürs Geburtstagskind

Einladungskarten gratis zum downloaden 1



Jeden Freitag und Samstag von 22 - 00 Uhr

Happy Hour für alle (ocktails und Jägermeister!



Der Nick für weitere Infos:

WWW.(haplin-bowling.de



Schmeiß eine MCQ3-P3CTY (zz). (eburtstep)
zum Mini-Preis mit 25% tlerbstrobott

Angebot für bis zu 16 Personen auf 2 Bahnen von 20.00 bis 24.00 Uhr

- 4 Stunden Bowling
- + Fingerfoodplatten für bis zu 16 Personen
- + 8 Liter Softgetränke oder Bier

tlerbstrabatt 25% € 199,90* Regulär € 268,-

*jede weitere Person zahlt nur € 12,90

SPAPOLITS (HELD WINDS ON THE PARTY OF THE PA

Mombacher Straße 76, 55122 Mainz-Mombach // Haltestelle Zwerchallee Offnungszeiten: Täglich 10 – 03 Uhr // keservierungs-Hotline: 06131 – 570 25 77 E-Mail: mainz@chaplin-bowling.de

Brunswick